DER HALLBERGER
IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION
VERLÄSSLICH • HEIMATVERBUNDEN • KOMPETENT
Erscheinungsweise: 14-täglich kostenlos an alle Haushalte und Betriebe • 26. Jahrgang • Nr. 23/6. Dezember 2017

Christkindlmarkt am Rathausplatz:

Lichterglanz und Glühweinduft

REDAKTION
Salzbergweg 20 • 85368 Wang
☎ 0 87 61 - 72 90 540
Fax 0 87 61 - 72 90 541
E-Mail: info@haasverlag.de
www.hallberger.de
Die nächste Ausgabe erscheint am 20. Dezember 2017

„Alle Jahr wieder", rezitierte Bürgermeister Harald Reents, sei der Hallbergmooser Christkindlmarkt ein tolles Erlebnis, ja eine feste Institution, der die Adventszeit einläutet.

Traditionell am ersten Adventswochenende verwandelten 18 vorweihnachtlich dekorierte Buden mit ihren stimmungsvollen Beleuchtungen den Rathausplatz mit einem besonderen Glanz.

Organisiert von der Werbegemeinschaft Hallbergmoos in Aktion freute sich dessen erster Vorsitzender Heiko Schmidt über einen „kleinen, aber feinen Christkindlmarkt" mit Krippen, Kränzen, Schmuck und allerlei selbst Eingemachten und Gebasteltem. Es mischte sich der Geruch aus dampfenden Kesseln mit Glühwein mit oder ohne Schuss oder Feuerzangenbowle, frisch gebackenen Crêpes, Gulaschsuppe, Schnitzeln, Würsteln und kulinarischen Wild-Spezialitäten am Stand der Jäger.

Beide Tage heiß umringt war das Puppentheater, bei dem die Kinder die Streiche des Kasperls lautstark und leidenschaftlich unterstützten. Eine Kinderschar folgte auch stets dem Nikolaus, hatte er doch die ersehnten Schokofiguren in seinem Jutesack dabei.

Käse, Speck und Weine aus der Heimat brachte die Partnergemeinde aus Predazzo mit.

Am Sonntag war auch das Rathaus mit Leben gefüllt, die Mitglieder des Künstlerstammtisches öffneten ihre Kunstausstellung und führten die Besucher durch die „Rathaus-Galerie".

Auf das nahe Weihnachtsfest stimmte am Sonntag der „Golden Gospel Choir" aus Nürnberg die Besucher des Christkindlmarktes musikalisch ein. Auch die Jagdhornbläser aus Freising sind vom Hallbergmooser Christkindlmarkt nicht mehr wegzudenken und begeisterten mit ihrem Auftritt die Besucher vor dem Jägerstand.

(Text: sab / Fotos: sab/ha)

K&F Gmbt
Kompetenz seit über 20 Jahren

GETRAENKESERVICE.de GRUPPE
| DIE GETRÄNKE KÖNNER

01.-16.12.2017

EDLE TROPFEN
FÜR DIE SCHÖNSTE ZEIT IM JAHR!

LÖWENBRÄU
Original, Alkoholfrei
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,35)
13.49

ERDINGER
Schneeweiße
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,50)
14.99

König Ludwig
SCHLOSSBRAUEREI KALTENBERG
Dunkel
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,50)
14.99

Warsteiner
versch. Sorten
20 x 0,5 Liter /
24 x 0,33 Liter
zzgl. 3,10 / 3,42 Pfand
(1 Liter = 1,20 / 1,51)
11.99

Wolfra
Orange, Orange mild
6 x 1 Liter
zzgl. 2,40 Pfand
(1 Liter = 1,63)
9.79

PAULANER MÜNCHEN
Weißbier
versch. Sorten
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,50)
14.99

Pilsner Urquell
Pilsner Urquell
6 x 0,33 Liter
zzgl. 0,48 Pfand
(1 Liter = 2,27)
4.49

GEROLSTEINER
Naturell
6 x 1,5 Liter PET
zzgl. 2,40 Pfand
(1 Liter = 0,53)
4.79

Coca-Cola
versch. Sorten
12 x 1 Liter PET
zzgl. 3,30 Pfand
(1 Liter = 0,83)
9.99

BIONADE
versch. Sorten
24 x 0,33 Liter
zzgl. 3,42 Pfand
(1 Liter = 2,02)
15.99

K&F GmbH
Freisinger Straße 30a
85399 Goldach
Tel: (0811) 94 355
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa: 8.00 - 20.00 Uhr

K&F GmbH
Ludwigstraße 11
85399 Hallbergmoos
Tel: (0811) 94 640
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa: 8.00 - 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für die Umwelt MEHRWEG

Alle Preise in Euro · Nur solange der Vorrat reicht · Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen · Für Irrtümer und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung

Christkindlmarkt
KINDERGARTEN
RAPPELKISTE E.V.
POMMES
SÜßKARTOFFELPOMMES
KARTOFFELSPIRALEN
GULASCHSUPPE MIT BROT

Aus der Gemeinderatssitzung vom 21. November 2017

Bekanntgaben

Marodes Gebäude

Eine Bürgerfrage (24. Oktober) hat der Rathauschef beantwortet: Prof. Gerhard Abstreiter hatte auf „hässliche Flecken" und marode Gebäude im Gemeindegebiet hingewiesen und wissen wollen, ob ein Abriss geplant sei. Als Beispiel nannte er ein Gebäude in der Ludwigstraße 29. Die Kommune, so Harald Reents, hat das Anwesen erworben. Ein Abriss werde vorbereitet, wegen notwendiger (Altlasten-) Untersuchungen kann es noch eine gewisse Zeit dauern.

Mittelzentrum

Der Forderung der Gemeinde nach einer Einstufung als Mittelzentrum wurde bislang nicht entsprochen. Gerade wird das Landesentwicklungsprogramm (LEP) upgedatet, die Kommune wird aber in diesem Verfahren ihre Forderung nicht erneuern. Weil, wie Bürgermeister Harald Reents erläuterte, die Fortschreibung diesen Bereich nicht betrifft.

Ausbau des S-Bahnhofs

Vom Gemeinderat wurde beschlossen, den S-Bahnhof Hallbergmoos behindertengerecht, bzw. barrierefrei auszubauen. In diesem Zusammenhang haben Vertreter von Kommune und Deutscher Bahn im August Gespräche geführt. Die Gemeinde hat dabei auch Verbesserungsmaßnahmen, wie Fahrradunterstellflächen, Überdachungen außerhalb des Bahnsteiges, WC-Anlagen und Kiosk im Auge. Die DB überprüft derzeit, ob bestehende Parkplatzflächen an die Gemeinde veräußert werden können.

Zum Stand der Dinge hat nun Konrad Friedrich (Referent für Senioren und Menschen mit Behinderung, SPD) eine Anfrage gestellt. Wurden bereits Maßnahmen geplant oder initiiert? In seiner Anfrage führt er aus: Es ist bekannt, dass Baumaßnahmen am Streckennetz der DB in unserer Region Einfluss auf unsere Planungen haben. Es sollten jedoch so weit wie möglich Planungen und Vereinbarungen vorbereitet oder abgeschlossen sein, damit dann zum frühestmöglichen Zeitpunkt mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Seitens der DB wurde ausdrücklich auch auf Vorlaufzeiten von 26 Monaten bei erforderlichen Sperrpausen im Streckennetz hingewiesen.

Bürgermeister Harald Reents kündigte nun an, dass man die Bevölkerung in einer öffentlichen Veranstaltung über den aktuellen Stand zum Bahnhofsausbau informieren will. „Spätestens zur Bürgerversammlung", so Reents.

Jugendbefragung

Das Landratsamt Freising hat zum Jahresende 2016 „online" eine Jugendbefragung durchgeführt. Die Ergebnisse sind auf der Homepage der Kreisbehörde veröffentlicht.

Defizitvereinbarung für Buntes Haus

Die Kommunalaufsicht im Landratsamt hat den Defizitübernahmevertrag zwischen Kommune und dem Träger der Kindertagesstätte (Innere Mission) genehmigt. Zugleich wurde empfohlen, als weitere Punkte eine Regelung über die Anrechnung eines positiven Ergeb-

Goldach Markt

FAIR FEIN FREUNDLICH

Weihnachts-zauber

Den Zauber bewahren – die Freude an den kleinen Dingen schätzen – den Genuss nicht zu kurz kommen lassen – die Leidenschaft für gutes Essen spüren

Wir vom Goldach Markt wollen Ihr Weihnachtsfest kulinarisch begleiten

Weihnachtsklassiker

Original Nürnberger Lebkuchen, Winzer Glühwein, Raclettekäse aus Frankreich

Feinste Confiserie

von Schwermer, Hachez, Lindt, Heilemann, Baur, Berger, Wildbach, Vanini – Früchte in Schokolade – Schokolade zum Selbermachen

Himmlische Braten

Weihnachtsbraten mit verschiedenen Füllungen, Rinderlende vom Charolais, Lamm, köstliches Filet für Fondue und heißen Stein

Gänse – Enten – Puten frisch

Bitte Vorbestellungen bis 19. Dez. abgeben!

Frische Feinkost

Parmaschinken, Edelschinken vom Hirsch und Wildschwein, geräucherte Gänsebrust, Roastbeef, Bressaiola

Käseträume

frisch vom Laib für Sie verpackt
aus Italien, Frankreich, Österreich und regional

Fisch in Bestform

Frischer Fisch in großer Auswahl, Meeresfrüchte, Austern, Thunfisch und Lachs in Sushiqualität, Edles aus dem Rauch, Räucherlachs von Hand geschnitten

Wein und Prickelndes

Silvaner Familiengewächs, Primitivo, Nero d'Avola, Champagner Blanc de Blanc, Ruinart, Spirituosen von Prinz und Lantenhammer

Präsente

Körbe, Kisten, Teller, Wein und Pralinen festlich arrangiert und verpackt

Weihnachts-Termine:

Sa. 9. Dez.:	Wintergrillen ab 10.00 Uhr + Glühweinverkauf
Do., Fr., Sa. 14., 15., 16. Dez.:	Weihnachtslose
18. + 19. Dez.:	Wein- u. Champagnerprobe
Sa. 23. Dez.:	Geöffnet von 7.30 bis 20.00 Uhr

Wir sind für Sie da!: Mo. bis Sa. 7.30 bis 20.00 Uhr

Hauptstraße 29 • 85399 Hallbergmoos • Tel. 08 11-36 23 • Fax 08 11-86 77 • info@goldachmarkt.de

www.goldachmarkt.de

nisses auf ein Defizit des Folgejahres sowie den Ausschluss einer Defizitübernahme bei Ausfällen von Fördermittel durch das Verschulden des Trägers aufzunehmen.

Anerkennung für pädagogisches Personal

Als Dankeschön für die geleistete Arbeit und Einsatzbereitschaft hat die Gemeinde zum vierten Mal in Folge das pädagogische Personal der Kindertagesstätten zu einem Abendessen eingeladen. Sie leisten, wie Bürgermeister Harald Reents unterstrich, einen wertvollen Beitrag zur Betreuung, Erziehung und Bildung. Fast 90 Prozent der 131 Erzieherinnen und Erzieher waren der Einladung gefolgt.

Beschlüsse

Kompromiss für Mittagsbetreuung

Flexible oder starre Abholzeiten in der Mittagsbetreuung? In dieser Frage war in den vergangenen Wochen eine hitzige öffentliche Debatte entbrannt (DER HALLBERGER berichtete). Nun, da der Gemeinderat darüber zu entscheiden hatte, rechneten Beobachter mit einer harten Auseinandersetzung. Doch die blieb aus. Denn Bürgermeister Harald Reents hatte ein Kompromissangebot in der Tasche, mit dem alle Seiten – betroffene Eltern und Kommune – gut leben können.

„Die Mittagsbetreuung und deren Besuchsbestimmungen war eine Thematik, die in den letzten Wochen für emotionale Diskussionen gesorgt hat", so der Gemeindechef. Ausgangspunkt waren Beschlüsse des Gemeinderats, die Betreuung auszuweiten, mit einem pädagogischen Konzept zu versehen und erstmals in diesem Schuljahr umzusetzen. Daraufhin war ein Streit zwischen Eltern und Gemeindeverwaltung über das damit einhergehende Ende flexibler Abholzeiten entbrannt (wir berichteten). Reents räumte ein, dass „in Sachen Information nicht alles optimal gelaufen ist". Nun aber gehe es nicht darum, „die Vergangenheit Revue passieren zu lassen" oder „nach Schuldigen zu suchen". „Mir geht es darum, eine Lösung zu finden, die die Qualitätsansprüche sichert und den Interessen der Eltern gerecht wird."

Um die Wogen zu glätten, schlug Reents folgenden Weg vor: Für dieses Schuljahr bleibt es bei völlig flexiblen Abholzeiten „unabhängig von Fördergeldern", von denen die Eltern bei der Anmeldung ihrer Kinder im Frühjahr ausgegangen waren. „Damit jeder weiß, wie's künftig laufen soll", so Reents, werde man Eltern rechtzeitig und umfassend über das neue pädagogische Konzept und die Abholzeiten informieren.

„Glücklich" über diesen Kompromissvorschlag äußerte sich Josef Niedermair (CSU). „Das einzige, was mir nicht gefällt ist das Alternativangebot, das in unseren Unterlagen steht." Darin war eine nachschulische Betreuung bis 15 Uhr in einem Container aufgezeigt, ohne Mittagessen und ohne pädagogische Betreuung. Dies könne keine Option sein, so Niedermair. Aus den Gesprächen mit Eltern habe er einen anderen Vorschlag mitgenommen. Nämlich, alle Kinder bis 14 Uhr unter dem Dach der Mittagsbetreuung – mit Mittagessen – aufzunehmen. Ab 14 Uhr beginne dann das pädagogische Arbeiten. Diejenigen, die dies nicht in Anspruch nehmen wollen, können in den Container wechseln und jederzeit abgeholt werden. „Das würde ich als Vorschlag für das nächste Schuljahr anbieten."

Zugleich will man eine Bedarfsabfrage durchführen, für die sich auch Sabina Brosch (Grüne) und Stefan Kronner (SPD) nachdrücklich aussprachen: Beide unterstrichen, dass es Ziel sein müsse, bedarfsorientierte Lösungen für Familien zu entwickeln. „Von Eltern werden flexible Arbeitszeiten erwartet und wir kommen dann mit starren Betreuungszeiten", so Brosch. Wenn man teilweise aus der Förderung rausfalle, könne die Gemeinde das finanziell „aushalten". Kronner geht allerdings davon aus, dass die Fördermittel-konforme Regelung für 90 bis 95 Prozent der Familien „händelbar" sei. Die besagt, dass „14 Uhr-Kinder" mindestens einmal pro Schulwoche bis zum Ende der gebuchten Zeit anwesend sein müssen, „15.30 Uhr-Kinder" zweimal pro Woche. Dies, so Kronner, biete die notwendige Flexibilität, beispielsweise für Eltern die im Schichtbetrieb – mal vormittags, mal nachmittags – arbeiten. Und: Bei einzelnen Abweichungen, verliere man ja nicht den vollen Zuschuss von 26.000 Euro, sondern

Adventsangebot:

Wertkarte 50 (Wert 50 €)
Bad oder Sauna: 42 €
(statt 46 €)

In der Ferienzeit ist unser Bad täglich bereits ab 9 Uhr geöffnet (montags ab 13 Uhr).

Öffnungszeiten zur Weihnachtszeit:

Heiliger Abend	geschlossen
2. Weihnachtsfeiertag	geschlossen
1. Weihnachtsfeiertag	9 bis 20 Uhr
Sylvester	geschlossen
Erster Januar	13 bis 20 Uhr

Das Team des neufun wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2018!

nur den auf das jeweilige Kind entfallenden Anteil: Das macht nach Kronners Rechnung gerade mal einen Euro pro Kind und Stunde aus. Wichtig sei nun aber, die Aspekte des pädagogischen Konzepts in den Vordergrund zu stellen.

Mit dem vorgeschlagenen Weg – volle Flexibilität heuer, Elternabfrage und Entwicklung eines bedarfsorientierten Konzepts ab dem kommenden Schuljahr – konnte der Gemeinderat mitgehen. Der Entscheidung fiel einstimmig. Auf einen steigenden Betreuungsbedarf muss sich die Kommune aber generell einrichten: Derzeit sind 466 Grundschüler registriert, zum Schuljahr 2019/2020 rechnet man mit 500.

Werkzeug und Maschinen Verleih GmbH
Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/10 90, Fax 35 55
Baumaschinen und Gartengeräte

Erweiterung der Kläranlage

Die Gemeinde wächst – und mit ihr die Abwässer der Bevölkerung. Auf 12.500 Einwohnerwerte ist die kommunale Kläranlage ausgelegt. Weil das nicht reicht, müssen die Kapazitäten erweitert werden. Bloß wie? Im Rat rang man um die Grundsatzfrage, was wichtiger ist: Klimaschutz oder den Verbraucher so wenig wie möglich zur Kasse zu bitten.

Im Jahr 2015 hatte sich der Rat für eine Kläranlagenerweiterung mittels anaerober Schlammfaulung ausgesprochen, um die notwendigen 20.000 Einwohnerwerte zu erreichen. Dann aber änderte Bayern – als einziges Bundesland – die Richtlinien für die Schlammbehandlung und gestattete eine höhere Belastung von Kläranlagen. Hallbergmoos legte die fertige Konzeption daraufhin auf Eis – und rechnete nach. Ergebnis: Momentan würde es reichen über einfache Instandsetzungsmaßnahmen und eine Teilstabilisierung ohne solare Schlammtrocknung die staatlichen Vorgaben zu erfüllen.

Dafür müsste die Kommune nur 3,2 Millionen Euro investieren, so die Berechnung des Ingenieurbüros Dünser.Aigner.Kollegen. Der Abwasserpreis – derzeit 1,95 Euro pro Kubikmeter – stiege dabei um etwa 16 Cent, wie die Verwaltung in der Sitzung überschlägig ausgerechnet hat. Einen deutlich größeren Gebührensprung, nämlich 41 Cent, müsste der Verbraucher hinnehmen, wenn man auf die klimafreundlichere Variante – Faulung mit Co-Vergärung und solarer Schlammtrocknung – für rund 6,8 Millionen Euro umrüstet.

Ökologisch betrachtet ist die teurere „Faulung" die weitaus bessere Lösung: Sie ist umweltfreundlich, CO_2- und Geruchsneutral. Die gewonnene Energie kann in der Kläranlage wiederverwertet werden. Bei der „billigen" Teilstabilisierung muss Klärschlamm indes zur Verbrennung alle zwei bis drei Tage abtransportiert werden. Dies ist mit hohen Kosten für Schlammentsorgung, Transporte und Energie verbunden. Überdies sei, so der Fachmann Helmut Aigner, mit „Geruchsemissionen" zu rechnen.

Deutschland hinkt seinen Klimaschutzzielen, etwa den CO_2-Ausstoß bis 2020 um 40 Prozent zu reduzieren, weit hinterher. Auch die Gemeinde hat sich in ihrem Autarkie-Beschluss der Nachhaltigkeit verschrieben. Daran erinnerten die Fürsprecher der zwar „teuren", aber umweltschonenderen Erweiterungsvariante. „Wir müssen etwas für das Klima tun. Und zwar jetzt", unterstrichen Sabina Brosch (Grüne) und Martina Wilkowski (FW) unisono. „Wir verschieben nur die Verantwortung nach hinten", betonte Robert Wäger (Grüne). Heinrich Lemer (FW) kam mit Blick auf die Jahreswerte – pro Jahr und Verbraucher 2 Euro gegenüber 10 Euro mehr – ins Grübeln. „Das ist keine Größe, die so enorm relevant ist." Zumal, so Wäger, bei der klimafreundlichen Lösung, die laufenden Kosten niedriger sind: „Die Gebühren würden also wieder sinken."

Ökologisch sinnvoller bewertete auch Stefan Kronner (SPD) die teure Variante. „Mit der billigeren Lösung verbauen wir uns aber nichts", so seine Haltung. Auch Bürgermeister Harald Reents plädierte dafür, zunächst nur auf Instandhaltungsmaßnahmen – sprich: „eh da-Kosten" – und in einem weiteren Schritt auf zukunftsweisende Technologien zu setzen. Die Monoverbrennung beispielsweise, die allerdings nach Expertenangaben und aktuellem Entwicklungsstand nur für große Klärwerke ab 400.000 Einwohnerwerten in Frage kommt. Eine Aussage, die Kronner (SPD) verärgert aufnahm: Denn in den Sitzungsunterlagen war die Monoverbrennung als „interessante Entwicklung" bei alternativen Konzepten dargestellt worden: „Das ist nichts für kleinere Anlagen", machte der Experte deutlich.

Nach anderthalbstündiger Diskussion erteilte der Rat mehrheitlich (12:5) der sofortigen Umsetzung der klimafreundlicheren Variante

eine Absage. Man setzt zunächst auf die kostengünstigere Teilstabilisierung (ohne Schlammtrocknung), will aber die spätere Erweiterung mittels moderner Verbrennungstechnologien prüfen lassen.

Ausbau der FS 12 / Hauptstraße

Landkreis und Kommune haben sich über den Ausbau der FS 12 verständigt: Die Vereinbarung sieht vor, dass die Kreisstraße von April bis September 2018 in drei Bauabschnitten saniert wird.

Schon seit 2001 ist die Sanierung der Hauptstraße in Goldach, die als Kreisstraße in den Zuständigkeitsbereich des Landratsamt fällt, in Planung. Ins Auge gefasst hatte man eine Verkehrsberuhigung sowie die Verbesserung des Fußgänger- und Radverkehrs. Die Realisierung scheiterte allerdings bis zuletzt an der fehlenden Bereitschaft von Grundstückseigentümern, die benötigten Flächen zu veräußern. Ein Umstand, den Seniorenreferent Konrad Friedrich (SPD) kritisierte: „Das hat die Straßen- und Wegeverbesserung zunichte gemacht." Er unterstrich: „Eigentum verpflichtet". Und diejenigen, die sich jetzt verweigern, so seine Haltung, sollte man sich durchaus für die Zukunft vormerken „wenn sie von der Gemeinde etwas wollen."

Nun aber muss der Landkreis Freising seine Bemühungen auf eine reine Sanierung von Fahrbahnbelag und Entwässerung beschränken. Dies wird in drei Bauabschnitten erfolgen: Als erstes wird der Bereich zwischen der Bundesstraße B 301 und der Rupprechtstraße saniert, anschließend das Teilstück bis zum Kreisverkehr an der Ulmenstraße. Als letzter Teilabschnitt folgt der Bereich zwischen Ulmenstraße und Freisinger Straße. Im Jahr 2019 soll dann die Sanierung der Hauptstraße im Straßenabschnitt zwischen Freisinger Straße und Ortsausgang (Richtung Notzing) folgen.

Nicht gefolgt ist der Gemeinderat in seinem Beschluss einem Antrag von Stefan Kronner (SPD) und Günter Rottmeier (Einigkeit): Beide hatten sich dafür ausgesprochen, eine bestehende Querungshilfe auf die Ostseite des Kiefernwegs zu versetzen. Sie wurde bereits beim Bau des Kreisverkehrs am neuen REWE-Supermarkt fertiggestellt. Diese Maßnahme hätte in ihren Augen den Vorteil gehabt, dass sich eine Linksabbiegespur in den Kiefernweg vor der Querungshilfe "ergeben" würde. Dagegen spricht allerdings, dass wegen der Verbreiterung drei Bäume hätten gefällt werden müssen. Die Insel sei, so die Planungsidee, bewusst so platziert worden, um Fußgängern und Radfahrern, die vom Geh- und Fahrradweg auf der Südseite der Hauptstraße kommen, eine gefahrlose Passiermöglichkeit zum Kindergarten am Kiefernweg einzurichten.

Abgesehen davon müsste, so der in der Sitzung anwesende Fachplaner, bei einer Versetzung der Insel sowohl Konzeption als auch Bebauungsplan geändert werden. Dies hätte eine beträchtliche zeitliche Verzögerung von etwa einem Jahr zur Folge. Und, so Bürgermeister Harald Reents, „die Zuschüsse würden platzen." Das Landratsamt habe, so Reents weiter, klar signalisiert, dass man die Planungen nicht ändern wolle. Der Gemeinderat will deshalb darauf verzichten. In den Beschluss aufgenommen wurden indes, dass ein Blindenleitsystem an Gefahrenstellen eingerichtet und die Ampel am Garchinger Weg auf LED-Technik umgerüstet wird.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 1,9 Millionen Euro. Die Gemeinde baut – im Rahmen der flächenmäßig begrenzten Möglichkeiten – Geh- und Radwege für 370.000 Euro aus. Der Verkehr wird während der Bauzeit überwiegend über Kreis- und Staatsstraßen umgeleitet, die Buslinien (698, 691) sollen im Ortsnetz ausweichen.

Interkommunaler Archivar

Urkunden und Dokumente, Pläne, Fotos oder Tonträger: Sie zu sichten, sammeln, sortieren und digitalisieren wird Aufgabe des „interkommunalen" Archivars der Gemeinden Neufahrn und Hallbergmoos sein. Florian Notter, Chef des Freisinger Stadtarchivs, machte den Gemeinderat nun mit dem umfangreichen Feld des Archivwesens vertraut. Es wird ein Fulltime-Job werden, gab er zu verstehen.

Den Anstoß für einen interkommunalen Archivar hatte Hallbergmoos gegeben. Neufahrn hat bereits zugestimmt, eine Stelle mit 15 Wochenstunden einzurichten. In Hallbergmoos geht man davon aus, dass eine Vollzeitstelle nötig sein wird, um das Pensum zu bewältigen, nachdem der Freisinger Experte das Aufgabenfeld skizziert hat.

„Archivwesen führt ein abstraktes Schattendasein, ist aber die einzige kommunale Pflichtaufgabe im kulturellen Bereich", so Notter. Er selbst ist Historiker und Chef eines fünfköpfigen Stadtarchiv-Teams. Er empfahl für die Stelle einen Archivar oder aber einen Historiker mit Schwerpunkt ‚Bayerische Landesgeschichte' zu suchen. Allerdings seien ausgebildete Archivare schwer zu finden, weil nur noch wenige eine solche Ausbildung durchlaufen.

Kommunale Schriftgutverwaltung, die Bewertung archivreifen Materials, das Anlegen, Erweitern und Erschließen der Sammlungen von Urkunden, Fotografien, Zeitschriften, Tonträgern und nicht zuletzt die Digitalisierung des Materials: Es kommt viel Arbeit auf den Fachmann zu, um das kommunale Gedächtnis auf Vordermann zu bringen. „Wir müssen dringend anfangen. Bei uns gibt's einiges nachzuholen", betonte Bürgermeister Harald Reents. Und an Notter gewandt: „Wir sind dankbar für diese konkreten Anhaltspunkte und Zahlen."

Notter hat, was den Arbeitsaufwand angeht, klar signalisiert, dass man mindestens eine Vollzeitstelle, ein Büro und ein jährliches Budget in einer Größenordnung von 10.000 bis 15.000 Euro einplanen sollte. „Wenn sie mich fragen, sollte die Besoldung in E10, eher E 11 erfolgen", so Notter weiter. Das wären um die 50.000 Euro jährliche Personalkosten für eine Stelle im gehobenen Dienst. Der Hallbergmooser Rat gab jedenfalls einstimmig grünes Licht für die Einrichtung einer Vollzeitstelle, mit 24 Stunden in Hallbergmoos und 15 in Neufahrn. Zufrieden mit der Weichenstellung äußerte sich Karl-Heinz Zenker (parteilos), der den Anstoß für die Einrichtung einer Archivstelle gegeben hatte. Er plädierte dafür, den Archivar von Montag bis Mittwoch in Hallbergmoos und den Rest der Woche in Neufahrn einzusetzen. Diesen Vorschlag wird Bürgermeister Harald Reents nun zu Abstimmungsgesprächen mit ins Neufahrner Rathaus nehmen.

Ortsgründungsdatum festgelegt

Auf die Recherchen von Heimatforscher Karl-Heinz Zenker hat der Gemeinderat umgehend reagiert – und das Ortsgründungsdatum korrigiert: 1828 gilt nun verbindlich als Gründungsjahr. Bei Jubiläumsfeiern stellt man aber weiterhin auf den Zeitpunkt der ersten Besiedlung im Jahr 1830 ab.

Nach umfangreichen Recherchen, über die Freisinger Tagblatt und HALLBERGER berichteten, hatte Zenker herausgefunden, dass Hallbergmoos zwei Jahre älter ist als bislang angenommen: Für gewöhnlich stellt man, um den Zeitpunkt der Ortsgründung festzulegen, auf die erste urkundliche Erwähnung des Orts ab. Und die lag – ausweislich zweier Urkunden des bayerischen Innenministeriums – im Jahr 1828. Die ersten Siedler allerdings ließen sich erst im Jahr 1830 nieder.

„Wie gehen wir also damit um?" stellte Bürgermeister Harald Reents im Rat zur Diskussion. Weil Florian Notter, Historiker und Leiter des Freisinger Stadtarchivs, ohnehin in der Sitzung anwesend war, fragte man ihn um Rat. „Es ist ordentlich recherchiert worden", so Notter. Deshalb hegt er keinen Zweifel daran, dass die rechtliche Gründung auf 1828 datiert. Wann Jubiläum gefeiert wird, liege indes im Ermessen der Gemeinde. Denn es gebe eine „rechtliche" und „visuelle" Entstehung, so Notter. Auch die Stadt Freising feiere im Jahr 2024 wieder das Korbiniansjubiläum, „obwohl man weiß, dass es nicht stimmt". In seinem Beschluss legte der Gemeinderat verbindlich fest, dass als „rechtliche" Ortsgründung das Jahr 1828 gilt, Ortsgründungsfeiern aber weiterhin auf Basis von 1830 stattfinden sollen. Das erste Kapitel der Gemeindechronik freilich muss nun neu geschrieben werden. Denn die historisch relevanten Urkunden sind darin nicht einmal erwähnt.

Arbeitskreis für Ortsgeschichte gegründet

Der Darstellung der Ortsgeschichte wird sich nun ein Arbeitskreis widmen: Der Gemeinderat befürwortete einen entsprechenden Antrag von Heimatforscher und Gemeinderat Karl-Heinz Zenker (parteilos). Er wird den Arbeitskreis auch leiten. Sein Stellvertreter ist Bernd Meyr. Als weitere Mitglieder wurden Karin Eigldinger, Elfriede Hippele, Gerda Fröhlich und Herbert Kollmannsberger benannt.

Schwerpunkt der Arbeit wird es sein, die Ortsgeschichte „komprimiert" im Foyer des Rathauses darzustellen. Der Arbeitskreis will in diesem Zusammenhang historisch bedeutsame Exponate sammeln und ausstellen. Dazu gehören unter anderem auch zwei Ortsgründungsmedaillen aus dem Jahr 1828, die man aus privater Hand erwerben konnte (wir berichteten). Dem Arbeitskreis werden dafür jährlich Haushaltsmittel in Höhe von 2000 Euro zur Verfügung gestellt.

Haushaltspläne der Kitas genehmigt

Die AWO und die Soziale Zukunft gGmbH haben die Haushaltspläne für 2018 der von ihnen verantworteten Kindertagesstätten vorgelegt. Der Gemeinderat hat dies einstimmig genehmigt. Die dargestellten Abschlagszahlungen können erfolgen.

Änderung des Bebauungsplans „Jägerfeld West"

Ohne Gegenstimmen hat der Gemeinderat den Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Jägerfeld West" (Nr. 46) verabschiedet. In den Änderungen enthalten sind die Begradigung von Baugrenzen, städtebaulich verträgliche Überschreitungen von Baugrenzen zugunsten von Balkonen, textliche Klarstellungen im Zusammenhang mit der Festsetzung von Firstrichtungen sowie von Maßzahlen. Da es sich nur um kleinere Änderungen und Klarstellungen handelt, wurde das vereinfachte Verfahren (§ 13 BauGB) durchgeführt.

17. Änderung des Flächennutzungsplans

Aus formellen Gründen hat der Gemeinderat einmütig den o.g. Änderungsaufstellungsbeschluss geändert – und die Bereich B „Erweiterungsfläche Sondergebiet Freizeit und Erholung" ausgeklammert. Grund: Eine zeitgleiche Überplanung externer Ausgleichsflächen und die Einbeziehung der Erweiterungsfläche sind rechtlich nicht zulässig. Das nun ausgeklammerte Gebiet wird im nächsten Änderungsverfahren aufgegriffen.

2. Nachtragshaushalt

Der Gemeinderat hat einen zweiten Nachtragshaushalt einstimmig verabschiedet. Dieser Schritt war notwendig, weil der Gemeinderat beschlossen hat, weitere Investitionen - vor allem Grunderwerbe - durchzuführen. Die notwendigen Änderungen und Begründungen konnten dem Vorbericht und der Anlage 2 entnommen werden. Es wurde darauf verzichtet, die Haushaltsansätze bei den Ein- und Auszahlungen an die tatsächliche Entwicklung anzupassen.

Bei den investiven Ein- und Auszahlungen wurden u.a. der Ansatz für den Grunderwerb um 3,1 Mio. Euro auf 5,2 Mio. Euro erhöht. Die Mittel für den Kinderhausbau (Jägerfeld West) wurden um 883.000 Euro auf 3,7 Mio. € erhöht. Für den Rathausausbau wurden 2,7 Mio. € (+782.000 Euro) angesetzt. Der Ansatz für den Grunderwerb im Weidenweg-Ost (Bauerwartungsland) wurde um 503.000 Euro auf insgesamt 1,27 Mio. € angehoben.

Auf der Einzahlungsseite musste der Ansatz für den Grundverkauf Wohnbauflächen Jägerfeld West um 1.119.000 Euro auf 1.917.000 Euro vermindert werden. Im Haushalt 2017 wurden von der mittelbewirtschaftenden Abteilung versehentlich auch Einzahlungen für den Verkauf von Grundstücken eingeplant, die im Eigentum der Gemeinde verbleiben (Betreutes Wohnen). Eine höhere Einzahlung wurde beim Verkauf von Grundstücken berücksichtigt (279.180 Euro).

Die Änderungen des zweiten Nachtragshaushalts führen zu einem Anstieg der Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken um 4.279.600 Euro auf 17,926 Mio. Euro. Die Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit erhöht sich um 4.466.100 Euro auf 30,752 Mio. Euro, die der investiven Einzahlungen vermindert sich um 839.800 Euro.

Folglich erhöht sich der negative Cashflow aus Investitionstätigkeit von 17,844 Mio. Euro auf 23,150. Der Finanzmittelbestand reduziert sich im Haushaltsjahr 2017 um 5.426.900 Euro auf 44,184 Mio. Euro (Haushaltsplan: 53,612 Mio. Euro, erster Nachtragshaushalt: 49,611 Mio. Euro).

Nach Angaben des Kämmerers Thomas Grüning zeigt der Bericht über die Haushaltsentwicklung 2017, dass die Gemeinde auch 2017 sehr hohe Gewerbesteuereinzahlungen erzielen kann. Aktuell liegt man (bei noch offenem Steuertermin) bei 32,5 Mio. €. Man bleibt aber weiterhin von sehr wenigen Gewerbesteuerzahlern abhängig. *(eoe)*

MODE GRUBER
New Feelings
Hallbergmoos
sagt
HERZLICHEN DANK
an die Handwerksbetriebe
Raumausstattung Rampf
Malermeister Vogler
und
Elektro Kreilinger
für die höchst professionelle und zuverlässige Arbeit.

Ihr Mercedes-Benz Partner in Freising
PKW, Geländewagen und Transporter
Neuwagenvermittlung
Geschäftswagen und Jahreswagen
Kundendienst und Reparatur –
Karosserieinstandsetzung Originalteile –
Abgasuntersuchung
Hauptuntersuchung (§29 StVZO)
durchgeführt durch externe
Prüfungsingenieure der amtlich anerkannten
Überwachungsorganisation DEKRA
im Haus.
Wir sind auch am Samstag zwischen
8.00 und 12.00 Uhr für Sie da.
Mercedes-Benz
Karl Kammermeier-GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service
und Vermittlung
Mainburger Str. 4 • 85356 Freising
Tel. 0 81 61/9 70 80, Fax 97 08 30
www.autohaus-kammermeier.de

Mitteilungen der Gemeinde Hallbergmoos

Verkauf von gemeindeeigenen Grundstücken im Baugebiet Nr. 68 „Gewerbegebiet südöstlich der Zeppelinstraße“ an ortsansässige Betriebe

Die Gemeinde Hallbergmoos veräußert mehrere gewerbliche Grundstücke zwischen 1.000 m² – 2.500 m² im Bebauungsplangebiet Nr. 68 „Gewerbegebiet südöstlich der Zeppelinstraße“ an ortsansässige Betriebe. Die Vergabekriterien und Bewerbungsunterlagen sind auf der Homepage der Gemeinde Hallbergmoos, www.hallbergmoos.de, veröffentlicht.

Nähere Informationen erhalten Sie auch unter Email: baurecht@hallbergmoos.de.

Baumaßnahme Maximilianstr. / Ottostr. / Enghoferweg

Die Baumaßnahmen im Enghoferweg sind fast abgeschlossen.

In der Zeit vom **4. – 7.12.2017** wird der Kreuzungsbereich Maximilianstr. / Ottostr. / Enghoferweg saniert und neu asphaltiert. Der Kreuzungsbereich muss während dieser Zeit vollständig für den Verkehr gesperrt werden. Durch die Vollsperrung wird erreicht, dass die Baumaßnahmen (Erneuerung des Dreizeilers aus Pflastersteinen und Asphalteinbau) am schnellsten durchgeführt werden können. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer die gesperrte Kreuzung großräumig zu umfahren.

Wir bedanken uns schon jetzt bei allen Anliegern und Betroffenen für Ihr Verständnis.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Ordnungsamt der Gemeinde Hallbergmoos, Fr. Verena Wagner, Telefon: 0811 5522 318, E-Mail: ordnungsamt@hallbergmoos.de zur Verfügung.

§
RECHTSANWÄLTE
HACK & BERNAU
Theresienstraße 73 · 85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/99 89 551 · Fax 08 11/99 89 552
www.ra-hackundbernau.de

Pressemitteilung der Freien Wähler Hallbergmoos-Goldach zum Thema:

„Bau- und Planungsausschuss”

Der heutige beschließende Bau- und Planungsausschuss entsprang ursprünglich aus dem im Jahr 2008 gegründeten Planungsausschuss Sportpark, der im Jahr 2014 in *Planungsausschuss für gemeindliche Hoch- und Tiefbaumaßnahmen* umbenannt wurde.
Bis zum Ende des Jahres 2016 war der Ausschuss damit betraut Empfehlungen für den Gemeinderat auszuarbeiten.
Zum 01.01.2017 wurde der Bau- und Planungsausschuss ermächtigt, Beschlüsse im Rahmen von Bau- und Planungsfragen im Gemeindegebiet zu fassen.

Der Bau- und Planungsausschuss setzt sich aus 8 Gemeinderäten und dem 1. Bürgermeister zusammen.
Dabei sind die politischen Parteien und Gruppierungen wie folgt vertreten.

CSU 2 Sitze, Freie Wähler 2 Sitze, Einigkeit 2 Sitze, SPD 1 Sitz, Die Grünen 1 Sitz zudem kommt der 1. Bürgermeister CSU.
Stellt man nun den gesamten von den Bürgern gewählten Gemeinderat inklusive 1. Bürgermeister gegenüber so ergibt sich nachfolgende Zusammensetzung.
CSU 6 Sitze, Freie Wähler 4 Sitze, Einigkeit 4 Sitze, SPD 3 Sitze, Die Grünen 2 Sitze, Freie Liste 1 Sitz sowie 1. Bürgermeister CSU.
Das heißt, dass der Bau- und Planungsschuss mit weniger als 50% der Gemeinderäte Beschlüsse über die Ortsentwicklung fällt.

Selbstverständlich hat der Gemeinderat die Möglichkeit, Beschlüsse die vom Bau- und Planungsausschuss gefällt werden aufzuheben. Allerdings stellt sich die Frage, wie konsequent der Gemeinderat die Beschlüsse des Bau- und Planungsausschusses verfolgt, insbesondere wenn es sich um kleinere Bauanträge von Bürgern handelt, die unter Umständen für den Bürger sehr entscheidend sein können aber für die Entwicklung der Gemeinde nicht ausschlaggebend sind.

In diesem Zusammenhang sollte darauf hingewiesen werden, dass es sich bei der Festlegung von Bau- und Planungsfrage um einer der wichtigsten hoheitlichen Aufgaben einer Gemeinde handelt.
Hier sei die Frage erlaubt, ob so ein wichtiges Thema durch einen Ausschuss mit weniger als 50% der von den Bürgern gewählten Mandatsträger behandelt werden darf oder ob sich nicht der gesamte gewählte Gemeinderat damit auseinandersetzen muss.

Aus Sicht des Vorstandes der Freien Wähler Hallbergmoos-Goldach leidet hier das demokratische Verständnis.

Der gerne bei solchen Themen herangezogene Vergleich zu Nachbargemeinden hinkt, da durchaus Fehlentwicklungen in Nachbargemeinden festzustellen sind, die sicherlich nicht alleine auf die Entscheidungen von Ausschüssen zurück zu führen aber diese doch maßgeblich daran beteiligt sind.

Die Freien Wähler Hallbergmoos-Goldach wollen dieses Thema öffentlich diskutieren, da die Bevölkerung sowohl direkt als auch indirekt von den Beschlüssen des Bau- und Planungsausschusses betroffen ist und etwaige Fehlentscheidungen über Jahrzehnte nicht mehr verändert werden können.

gez.
Thomas Henning
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Freie Wähler Hallbergmoos-Goldach

Die Freiwillige Feuerwehr Goldach

lädt herzlich zur

Feuerwehr Goldach

1885 2015

Christ-baum-Versteigerung

am 10.12.2017 um 17:00 Uhr im Feuerwehrhaus Goldach ein.

Feuerwehr Goldach

„Grenzwerte sind kein Allheilmittel"

Freie Wähler und Bürgerverein Freising informieren über Ultrafeinstaub-Belastung

Lange war die hohe Ultrafeinstaubbelastung in der Flughafen-Region ein unterschätztes Problem. Mit seinen Messungen hat der Bürgerverein Freising für Aufmerksamkeit gesorgt. Nun endlich nimmt man die Gesundheitsrisiken auch auf höchster politischer Ebene ernst, wie Oswald Rottmann und der Landtagsabgeordnete Benno Zierer bei einem Informationsabend der Freien Wähler Hallbergmoos berichteten.

Wilms Heiz-, Trocknungs- u. Reinigungsgeräte
Verkauf · Service · Vermietung
Bockhorni GmbH · Tel. 08 11 / 10 90
Wilhelmstr. 13 · 85399 Hallbergmoos

Eine Expertenanhörung, so Zierer, konnten die Freien Wähler mit Unterstützung von Grünen und SPD im Bayerischen Landtag durchsetzen. Die Diskussion mit Fachleuten führte zu dem Ergebnis, so Zierer, dass man „das Problem nun erkannt hat". Die Ultrafeinstaubpartikel bergen erhebliche Gesundheitsrisiken, so Rottmann. Wie zuvor schon im Gemeinderat, zeigte der Bürgerverein in der Parkwirtschaft vor 35 Zuhörern die Ursachen und Wirkungen auf: Der Normalwert liegt bei 2.500 bis 3.500 pro Kubikmeter Luft. An „Hotspots" wie Flughäfen liegen die Werte um ein zigfaches höher, so Rottmann. Ursächlich ist die Kerosinverbrennung bei Starts und Landungen, die UVP abhängig von der Windrichtung über die Anrainerkommunen ergießt. So wurden beispielsweise in Hallbergmoos im Oktober Werte zwischen 50.000 und 100.000 gemessen.

Über die Risiken der Ultrafeinstaubbelastung informierten Thomas Henning (FW-Pressesprecher), MdL Benno Zierer (FW), Oswald Rottmann (Bürgerverein Freising) und Georg Schu (Stellv. Vorsitzender FW).

Gesundheitsrisiko Ultrafeinstaub: Aufmerksam verfolgten etwa 35 Zuhörer die Ausführungen der Referenten.

Anders als die größeren Feinstaubpartikel, werden UVP's nicht vom Körper gefiltert und ausgeatmet. Sie verteilen sich über Atmung und Blut in Körper, Hirn und Organen. Es steigt, so hatte es Lungenfachärztin Adelheid Bisping-Arnold dem Gemeinderat erläutert, das Risiko von Lungenkrankheiten wie Asthma, COPD oder Krebs, Gehirntumore, Herzinfarkten, Leukämie und Demenz.

Grenzwerte für Ultrafeinstaub, die es bislang nicht gibt, sind nach Rottmanns Dafürhalten „kein Allheilmittel". Vielmehr seien „pragmatische Sofortlösungen" notwendig. Da heißt aus seiner Sicht: Der Flughafen muss seine Emissionen reduzieren, vom Bau der dritten Startbahn absehen, Kurzstreckenflüge und die Subventionierung des Flugverkehrs stoppen. Unterstützung für die Forderung, die UVP-Messungen zu intensivieren, erhält der Bürgerverein aus Hallbergmoos: Der Gemeinderat hat die Anschaffung eines eigenen Messgeräts für etwa 10.000 Euro befürwortet. *(Text / Foto: eoe)*

Grünen Bundestagsabgeordnete Beate Walter-Rosenheimer in Hallbergmoos:

„Jamaika wäre für alle gut gewesen!“

Der Diskussionsabend, zu dem die Grünen Hallbergmoos in den Alten Wirt geladen hatten, hätte eigentlich unter dem Motto „Jamaika – Ja oder Nein“ laufen sollen. Wenige Tage vorher waren jedoch die Sondierungsgespräche durch die FDP beendet worden. „Über Jamaika brauchen wir nicht mehr diskutieren“, so die Grünen-Bundestagsabgeordnete Beate Walter-Rosenheimer.

Sie bedauert es, dass die schwarz-grün-gelbe Koalition nicht zustande kam. „Wir haben in den vier Wochen Sondierung viel gearbeitet“, bestätigt Walter-Rosenheimer. Zwölf Fachgruppen hätten im Hintergrund gearbeitet, sie selbst in den Themen EU und Internationale Beziehungen. „Sowohl die Bereiche Asyl, Bildung und Familie waren bis ins Detail ausgearbeitet und hatten so die Verhandler effektiv unterstützt.“

Ähnlich vorbereitet sei die CDU/CSU an den Verhandlungstisch getreten, beide hätten, im Gegensatz zur FDP, eine sehr konstruktive Art miteinander zu sprechen gefunden. „Wir waren schon richtig weit.“ Dass Kompromisse eingegangen werden mussten, war klar, „wir hatten knapp neun Prozent bei der Bundestagswahl, da muss man schon realistisch bleiben. Aber selbst die Asyldebatte und die Frage des Nachzugs hätte zu einem für beide Seiten vertretbaren Ergebnis geführt. Auch beim Kohleausstieg wäre eine Einigung möglich gewesen.“ „Sind wir nicht in der Regierung, dann bewegen wir auch nichts oder nur sehr wenig. Wirklich schlimm ist bei einer möglichen Großen Koalition, dass der AfD die Rolle als Oppositionsführer zufällt. Und ich kann nur sagen, die ersten Kontakte im Bundestag waren einfach nur gruselig.“ Angesichts der völlig neuen Situation „haben wir dennoch keine Panik!“ *(red)*

V.l.: Robert Wäger, Beate Walter-Rosenheimer (MdB), Frank Röckemann und Sabina Brosch.

Tierklinik Neufahrn

Fachkompetenz und Erfahrung im Dienste Ihres Lieblings

Neben unserer täglichen Kleintiersprechstunde bieten wir weitere Untersuchungen an wie:

– Blut-, Urin- und Kotuntersuchungen im eigenen Labor
– Ultraschall – EKG – digitales Röntgen
– Endoskopische Untersuchungen – Futtermittelberatung

Wir führen sämtliche Operationen im Bereich Weichteile und Orthopädie durch und haben selbstverständlich die Möglichkeit der liebevollen stationären Betreuung und Unterbringung.

Wir sind: Montag bis Freitag von 11.00 – 13.00 und 16.00 – 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag für dringende Fälle von 11.00 – 13.00 Uhr für Sie da.
Außerdem sind wir rund um die Uhr für Notfälle erreichbar.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie um Terminvereinbarung. **Tel. 0 81 65/6 10 44 und 6 10 45.**

Tierklinik Neufahrn • **Leitung: Dr. med. vet. P. Skorski, Dr. med. vet. F.X. Wittmann**
Kirchenstraße 21 • 85375 Neufahrn-Mintraching/Grüneck • www.tierklinik-neufahrn.de

Da funkeln nicht nur die Weihnachtssterne...

20% Rabatt auf die gesamte Damen- und Herrenmode

(außer Wäsche, Strumpf- und Kurzwaren – nicht auf reduzierte Ware)

Modehaus Hippele GmbH

Reinigungs-Annahmestelle im Modehaus Hippele

Theresienstraße 53 • 85399 Hallbergmoos • Telefon 08 11 - 16 60 • Fax 0811 - 9 47 11

Atemberaubende Stunden für Fitness-Fans und Nachtschwärmer

450 Besucher bei der Langen Nacht des Sports

Fitness-Fans, Neugierige und Nachtschwärmer: Sie alle kamen jetzt wieder voll auf ihre Kosten. Die Gemeinde hatte zur „Langen Nacht des Sports" geladen – und die Besucher strömten zu Hunderten ins Sportforum. 450 Sportbegeisterte zählte der Veranstalter am Ende einer schweißtreibenden Nacht.

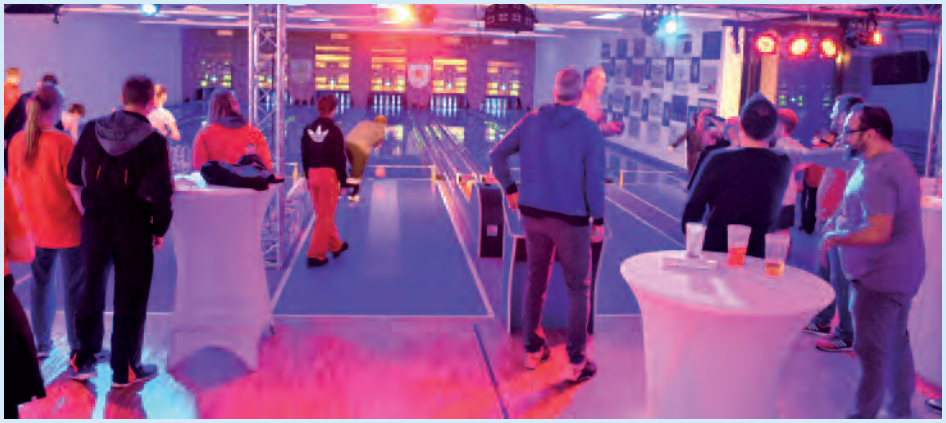
Zum fünften Mal standen wieder die attraktiven Sportangebote der örtlichen Vereine – VfB, SG Edelweiß und BUDO-Sportverein – im Mittelpunkt der Aktivnacht. Und auch die „After-Sport-Party" mit „Me and the Heat", einer angesagten Live-Band Deutschlands, sorgte für Begeisterung.

„Mitmachen oder Zuschauen" lautete auch heuer wieder das Motto: und die meisten Besucher kamen im Sportdress und -schuhen: Beim Zumba, Pezziball-Workout oder Piloxing floss der Schweiß in Strömen. Mit Kicks und Kniffe des Karatesports machten die Budo-Sportler die Besucher vertraut. In der Halle lieferten sich die Besucher beim Tischtennis packende Matches. Und am Schießstand der SG Edelweiß gab's für Schützenmeister Edgar Pröpster und sein Team kaum Verschnaufpausen.

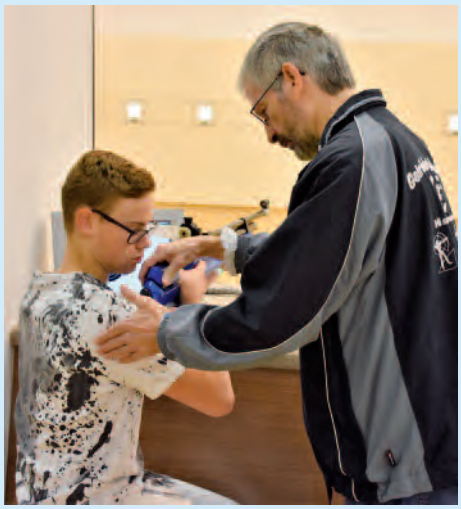
Den Hut ziehen musste man vor Sabrina Schuster und Renate Hofbauer, den beiden VfB-Trainerinnen bei Jumping Fitness: Zwei Stunden lang powerten sie auf den Mini-Trampolins, ihre Kurse waren die ganze lange Nacht über ausgebucht. Kletterfans konnten beim Bouldern unter Anleitung von Thomas Praszler die Wände hochgehen.

In eine Disco hatte sich die Kegelbahn verwandelt: „Highway to Hell" dröhnt es aus den Boxen, während die Gäste die Kugeln im bunten Scheinwerferlicht schoben. Wirt Ivan Marinic, der in der Parkwirtschaft im Erdge-

Auspowern nonstop: Jumping Fitness mit Sabrina Schuster und Renate Hofbauer stand heuer wieder hoch im Kurs.



Fitness und Party: In eine Disco hatte sich die Kegelbahn verwandelt.



So geht's richtig: Helmut Schmid und die Sportschützen der SG Edelweiß gaben Anfängern Hilfestellung.

Ping-Pong nonstop: An den Tischtennisplatten lieferten sich die Besucher unterhaltsame Matches.

Hoch hinaus ging's an der Boulder-Wand.

Der BUDO-Sportverein machte die Besucher mit den ersten Schritten in Karate vertraut.

Patrick Lemm unterhielt die Gäste in der Parkwirtschaft.

Me and the Heat mit Sänger Semion Bazavlouk sorgten für einen großartigen Ausklang der Langen Nacht des Sports.

schoß alles für die nötige Kalorienzufuhr bereithielt, war bestens aufgestellt.

Patrick Lemm, Profimusiker aus Karlsruhe, spielte dazu – und gab schon mal einen Vorgeschmack auf das, was seit Jahren den krönenden Abschluss bildet: Der Auftritt von Me and the Heat. Die Formation steht regelmäßig mit Hochkarätern wie Nick Carter, Dante Thomas oder Tokio Hotel auf der Bühne. Am Samstagabend rockten sie das Schützenstüberl. Das Gesicht von Sänger und Frontman Semion Bazavlouk dürfte dem ein oder anderen sicher bekannt vorgekommen sein: Bei der aktuellen Staffel von „The Voice of Germany" begeisterte er gerade alle vier Juroren.

Hochzufrieden zeigte sich Eventmanager Benjamin Henn: „Die Veranstaltung wird gut angenommen. Ich habe viele bekannte, aber auch etliche neue Gesichter gesehen." Sein besonderer Dank galt den Vereinen, die mit ihren rund 40 Ehrenamtlichen der Langen Nacht des Sports wieder zum Erfolg verholfen haben. *(Text / Fotos: eoe)*

Volkstrauertag in Hallbergmoos und Goldach

Im Zeichen der Hoffnung auf Frieden und Versöhnung

Es gehört schon fast zum – traurigen – Alltag: Bilder in den Medien von Gewalt, Terroranschlägen und militärischen Auseinandersetzungen. Mit dem Gedenken an die Opfer von Krieg, Verfolgung und Gewaltherrschaft setzten nun die Vertreter von Kirche, Gemeinde und Vereinen am Volkstrauertag ein Zeichen – für Frieden und Versöhnung.

Josef Fischer (3. Bürgermeister) legte – flankiert von Fahnenabordnungen der Vereine am Hallbergmooser Kriegerdenkmal einen Kranz zum Gedenken nieder. „Wir denken heute an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder, Frauen und Männer", so Fischer. Mit dem Blick auf Kriege, Gewaltherrschaft und Terroranschläge, auf politisch Verfolgte und Bundeswehrsoldaten, die im Auslandseinsatz ihr Leben riskieren, verband Fischer die Mahnung: „Unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern. Unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und auf der ganzen Welt."

(Text / Fotos: eoe)

„Unsere Verpflichtung gilt dem Frieden"

Gedenken am Totensonntag

Der Tod der im Krieg Gefallenen bleibt mit dem Gedenken am Totensonntag unvergessen. Die Erinnerung „ist der Auftrag, Frieden zu stiften in den Familien, in der Gesellschaft und zwischen den Völkern. Der Tod der durch den Krieg Umgekommenen gebietet uns denjenigen Einhalt zu gebieten, die zum Krieg rüsten", mahnte Pfarrer Thomas Gruber anläßlich des Totensonntags vor dem Goldacher Kriegerdenkmal. Gruber erinnerte zugleich an die Verschleppten und Vertriebenen, den Opfern des Rassenwahns, die als unwertes Leben zu Tode kamen. „Wir brauchen sensible Ohren und ein empfindliches Gewissen, um zu erkennen, wo heute neue Anfänge gesetzt werden." Bürgermeister Harald Reents richtete den Blick auf die Kriege, Hass und Terror unserer Zeit. Der Kranz sei der Ausdruck der Trauer, des Gedenkens und der Mahnung, sei zugleich Hoffnung auf Versöhnung. „Unsere Verpflichtung gilt dem Frieden", so Reents.

Mit „Wir hatten einen Kameraden" legte der Vorstand des Goldacher Krieger- und Soldatenvereins, Rudi Lamprecht, mit Bürgermeister Harald Reents einen Kranz am Goldacher Kriegerdenkmal nieder. *(Text/Fotos: sab)*

Altes Pfarrhaus abgerissen

„Wieder ist ein Stück von Alt-Hallbergmoos verschwunden." Mit diesen Worten kommentiert Heimatforscher Karl-Heinz Zenker den Abriss des alten Schul- und Pfarrhauses in der Ludwigstraße vor wenigen Tagen. Das Gebäude wurde um 1845 auf dem ehemaligen „Brücklanwesen" (heute im Besitz der Familie Funk) in der Ludwigstraße 5 erbaut. Das Haus galt seinerzeit als bestes Gebäude am Ort und war – so Chronikangaben - vermutlich jenes Haus, das der Ortsgründer Freiherr von Hallberg-Broich verlosen wollte, aber nicht an den Mann brachte. Die Fotos zeigen das einstige Pfarrhaus und das, was davon übriggeblieben ist.

(Text: eoe / Foto: gra)

Maler- und Kirchenmalerbetrieb
Manfred Kürzinger
Manfred Kürzinger GmbH
Erdinger Straße 102
85356 Freising
Telefon 0 81 61 - 9 20 39
Telefax 0 81 61 - 4 23 80
kuerzingergmbh@t-online.de
www.kuerzinger-gmbh.de

physiotherapie
renner & minge
Theresienstraße 29
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11 - 998 63 86
Fax 08 11 - 998 63 87
www.renner-minge.de
Termine nach Vereinbarung
Noch keine Geschenkidee für Weihnachten?
Schenken Sie doch mal Entspannung!
JETZT zugreifen und 76€ SPAREN!
Massage inkl. Fango
40 Minuten für nur 221,– € (statt 26,–)
11-er-Karte (à 40 Min.) 2.210,– € (statt 286,–)

Zeit für einen Wechsel!
Ihr Spezialist für Winterreifen:
ProMount
Auto·Technik·Reifen
AUTO GLAS
Ihre freie Kfz Meisterwerkstatt
ProMount - Lilienthalstr. 11 - 85399 Hallbergmoos bei Freising
Tel: 0811-998 26 996 - Tel: 0811-299 60 110 - info@promount.de

Vom Goldach Markt in den Goldachpark

Unternehmerfamilie Schröckenbauer spendet 2000 Euro

„Wir freuen uns ungemein über diese großzügige Spende." Mit diesen Worten dankte Wolfgang Reiland vom Arbeitskreis Goldachpark der Familie Schröckenbauer. Zusammen mit Kunden hatten die Unternehmer den 90. Geburtstag des Goldach Markts gefeiert. Im Verlauf der Jubiläumswoche hatte man auch zu einem Schlemmerabend geladen. Den Erlös des kulinarischen Verwöhnprogramms und eine „Zugabe" des Familienunternehmens stellt man nun in den Dienst der guten Sache: Katrin und Simon Schröckenbauer übergaben gemeinsam mit Tochter Lisa einen Spendenscheck in Höhe von 2000 Euro an Wolfgang Reiland.

Der Leiter des Arbeitskreises Goldachpark zeigte hocherfreut über die großzügige Spende und die wunderbare Symbiose von Markt und Park: Denn viele Kunden des Goldacher Lebensmittelmarktes nutzen das benachbarte, schöne Fleckchen Natur, sei es als Spielplatz für Kinder, Erholungs- und Bildungsstätte. Den jüngsten Besuchern können Reiland und sein Team von Ehrenamtlichen dank der Spende nun neue Möglichkeit zum Austoben bieten: Im nächsten Frühjahr wird ein hölzernes „Kletter-Tipis" gebaut.

(Text / Foto: eoe)

Hütten Wirt
Theresienstraße 64 • 85399 Hallbergmoos • Telefon 08 11/99 99 87-10
Donnerstag, 14.12., ab 18.00 Uhr:
Tataressen
jeden Samstag u. Sonntag ab 16.00 Uhr:
Glühweinhütte geöffnet
für 1. u. 2. Weihnachtsfeiertag
Weihnachtsgänse
bitte jetzt vorbestellen!
Silvester
– nur noch wenige Plätze frei –
Bitte reservieren Sie rechtzeitig!
Mia g'frein uns auf eichan Bsuach,
des g'samte Hüttenwirt-Team

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (20.12.)
ist Mittwoch, 13. Dez., 17 Uhr.

Autoglas & Dellendoktor
• Steinschlagreparatur und Austausch von Autoglas
• Parkdellenbeseitigung und Hagelschadeninstandsetzung
• Sonnenschutzfolien
• kostenloser Leihwagen
AUTOGLAS STEPHAN DELLENTECHNIK
Inhaber: Kai Stephan
Erdinger Straße 2a
85375 Neufahrn/Mintraching
Telefon: 0 81 65 - 9 99 84 09
www.autoglas-stephan.de

Wohnraum für Flughafen-Beschäftigte

Flughafen München GmbH baut 132 Appartements im Munich Airport Business Park

Die Flughafen München GmbH schafft in Hallbergmoos Wohnraum für Beschäftigte: Im Munich Airport Business Park (MABP) werden bis Anfang 2019 insgesamt 132 neue Mitarbeiterwohnungen entstehen. In einem Gebäudekomplex in der Lilienthalstraße (Isar Büro Park) werden nun ehemalige Büros in vollausgestattete Appartements umgewandelt.

Franz Kress, Leiter des Projekts „FMG und Wohnen", spricht in der Flughafenzeitung Motion von „einer Art Mitarbeiterhotel": Der Airport-Betreiber vermietet Appartements für die Dauer von maximal sechs Monaten – vorzugsweise an neu zugezogene Mitarbeiter, die noch keine dauerhafte Wohnung haben.

Die Warmmiete für den kleinsten Wohnungstyp soll bei etwa 500 Euro liegen. „Wir haben nicht die Absicht, mit den Wohnungen Gewinne zu erzielen", ließ Flughafen-Chef Michael Kerkloh dazu wissen. Bereits im Juli 2018 wird ein Objekt im Münchner Stadtteil Bogenhausen bezugsfertig sein: Dort entstehen in einem Appartement-Neubau 46 Ein- und Zwei-Zimmer-Wohnungen.

(Text / Foto: eoe)

In der Lilienthalstraße wir ein Bürokomplex umgewandelt. Dort entsteht „eine Art Mitarbeiter-Hotel" mit 132 Wohneinheiten, die für maximal sechs Monate vermietet werden.

APOTHEKE AM BACH GOLDACH

APOTHEKER A. WAIZENEGGER
Hauptstraße 66 · 85399 Hallbergmoos
Tel. (08 11) 9 86 00 · Fax (08 11) 9 86 01

E-Mail: mail@apotheke-am-bach.de
Homepage: www.apotheke-am-bach.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr
Sa 8⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr

Unser Bestes für MUTTER + KIND

Jeden Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr

Baby-Mess- und Wiegetag und Mütterberatung

Unsere examinierte Kinderkrankenschwester berät Sie über Ernährung und Pflege Ihres Kindes

- Verleih von Babywaagen, Milchpumpen und Inhaliergeräten
- Durchgehende Öffnungszeiten
- Botendienst: Sie können über Telefon, Fax oder Homepage bestellen. Wir liefern auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

NUK HUMANA AVENT MAM MILUPA STADELMANN WELEDA

Weihnachtsgebäck aus Meisterhand

Sonntags 8 – 11 Uhr geöffnet auch Kuchen- u. Tortenverkauf

Plätzchen, Lebkuchen, Butterstollen liebevoll in Handarbeit in unserem Handwerksbetrieb hergestellt.

Seit 1930

Bäckerei · Konditorei Schröppel OHG

Freisinger Str. 50 • 85399 Hallbergmoos-Goldach • Tel. 08 11 - 36 25

Di. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr durchgehend
Sa. 7.00 – 12.00 Uhr, So. 8.00 – 11.00 Uhr

TIGERS GmbH spendet 800 Euro an die Tafel

„Wir freuen uns sehr, diesen Betrag einem gemeinnützigen Zweck zur Verfügung stellen zu können und vor Ort tätig zu werden.“ Mit diesen Worten übergab nun Niederlassungsleiter Michael Seitz und zwei seiner Kollegen eine ansehnliche Spende an die Tafel: 800 Euro stand auf dem Spendenscheck zu lesen. 800 Euro, die man bei der Tafel gut brauchen kann.

Die Spendensumme stammt aus dem Erlös eine Tombola, die die TIGERS GmbH beim diesjährigen Sommerfest veranstaltet hat. Alle Mitarbeiter hatten die Gelegenheit Tombola-Lose zu erwerben. Alle Preise, darunter hochwertige Gasgrills, Armbanduhren und Sportrucksäcke, wurden von Lager-Kunden der TIGERS GmbH kostenlos für die Verlosung zur Verfügung gestellt. Das internationale Logistikunternehmen Tigers (früher: Kamino) mit Zentrale in Hongkong ist seit 1992 mit seiner deutschen Hauptniederlassung in Hallbergmoos ansässig.

Tafel-Leiterin Tanja Voges und NBH-Vorsitzende Martina Wilkowski zeigten sich dankbar für die Unterstützung und erläuterten den Besuchern System und Aufgabenspektrum der Tafel. Hier können Kunden mit kleinerem Geldbeutel für einen Obolus von 1 Euro den Bedarfs fürs tägliche Leben einkaufen. Für die Spende haben die Verantwortlichen der Tafel eine gute Verwendung: Man wird damit Kinder und Jugendliche aus sozialschwachen Familien dabei unterstützen, Schul- und Ausbildungsmaterial, Fahrtkosten oder die Erstausstattung für Schulanfänger zu finanzieren. *(Text / Foto: eoe)*

Im vergangenen Jahr unterstützte die TIGERS GmbH zwei örtliche Kindergärten, nun freuten sich (v.l.) Tanja Voges (Leiterin Tafel) und Martina Wilkowski (Vorsitzende der Nachbarschaftshilfe) über den Besuch von Michael Seitz (Tigers-Niederlassungsleiter), Stephan Kronschnabl (Tigers Lagerist) und Marcela Hagn (Azubi). Sie brachten einen Spendenscheck über 800 Euro mit.

JAFRA Cosmetics
SPA Christmas Sets
➢ Orange Ingwer
Dusch-/Badegel + Trockenölspray
Angebot: € 39,– (statt 54,–)
➢ Ingwer & Algen Dusch-/Badegel + Körpermassagecreme + Duftkerze
Angebot: € 51,50 (statt 72,90)
Johanna Zimmer Telefon: 08 11/37 21 · Fax: 08 11/9 98 90 74

IMPRESSUM

Herausgeber:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien,
Angelika Haas
Salzbergweg 20, 85368 Wang
Telefon 0 87 61-72 90 540, Telefax 0 87 61-72 90 541
E-Mail: info@haasverlag.de • www.hallberger.de

Redaktionsleitung:
Gerhard Haas (V.i.S.d.P.) – Verlagsanschrift
DER HALLBERGER erscheint 14-täglich und wird kostenlos an die Haushalte in Hallbergmoos und Goldach verteilt. Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos (Kürzel: gra) wird keine Gewähr übernommen, diese werden auch nicht zurückgesandt.

Redaktionsmitarbeiter:
Eva Oestereich (eoe), Manfred Hillen (mhl), Sabina Brosch (sab), Anton Schweißgut (as), Gerhard Haas (ha), Simon Bauer (siba), Bert Brosch (bb), Redaktion (red).

Fotos: Eva Oestereich, Gerhard Haas, Manfred Hillen, Sabina Brosch.

Herstellung:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien
Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art von Bild und Text, sowie der von uns gestalteten Anzeigen ist nicht gestattet.
Erscheinungsweise: 14-täglich, mittwochs
Auflage: 4850 Stück

Nikolausfeier der Einigkeit

Die Nikolausfeier der „Einigkeit Hallbergmoos-Goldach“ im Gasthof „Alter Wirt“ nutzten Mitglieder und Freunde der Partei, um das Jahr gemütlich ausklingen zu lassen. Theodor Storms’ Gedicht „Von drauß´ vom Walde komm ich her“ wurde durch Abwandlung der stellvertretenden Ortsvorsitzenden Nadine Mynarik zu „von drauß von Goldach komm ich her.“ Vorsitzender Helmut Ecker kündigte wieder zahlreiche Aktivitäten an, das traditionelle Fischessen und Osterfeuer seien auf jeden Fall mit dabei. *(sab)*

Weihnachtszauber bei Beauty & Wellness

Kerzenschein, wunderbare Düfte und Kosmetik: Bei der dreitägigen Weihnachtsausstellung des Kosmetikstudios „Beauty & Wellness“ konnte man sich mit allen Sinnen auf das Weihnachtsfest einstimmen. Wellness für Körper, Geist und Seele: unter diesem Motto hatte Beauty-Expertin Johanna Zimmer ein weihnachtlich glänzendes Gesamtpaket geschnürt – und die Kundinnen ließen sich gerne vom „Weihnachtszauber“ einhüllen.

Viele Kosmetikliebhaber informierten sich über das vielfältige JAFRA Kosmetiksortiment, die Produktneuheiten und Angebote sowie die vielen Weihnachts-Geschenkideen – in entspannter Atmosphäre und mit fachkundiger Beratung.

Für jeden Geschmack und Geldbeutel ist etwas dabei: Hochwertige Gesichtspflege- und Anti-Aging Produkte, Düfte für Sie & Ihn, Wellness-Produkte zum Entspannen im eigenen Badezimmer, Körperpflege-Serien in verschiedenen Duftrichtungen, eine große Auswahl an Farbkosmetik sowie kleine Geschenkideen.

„Mit diesem vorweihnachtlichen Event möchte ich mich einmal im Jahr bei meinen Kundinnen für die Treue und das Vertrauen bedanken, das sie mir das ganze Jahr entgegenbringen. Deshalb verwöhne ich sie auch mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen“, so Johanna Zimmer.

Wer die ‚Weihnachtszauber‘-Ausstellung verpasst hat: Es gibt noch Gelegenheit, den Besuch rechtzeitig vor dem Fest nachzuholen: Für alle, die Produkte und Geschenkideen gerne kennen lernen möchten, ist das Kosmetikstudio „Beauty & Wellness“ an folgenden Freitagen zur Beratung und zum Verkauf geöffnet: 8./15./22. Dezember von 9 bis 19 Uhr sowie am 20./21. und 22. Dezember jeweils von 15 – 19 Uhr.

Übrigens: Es gibt auch Geschenkgutscheine!

(Text / Foto: eoe)

selbst schraubereck
Werkstattvermietung • Reifenservice • Autoglas • KFZ-Teile + Zubehör
Auenstraße 1 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-998 96 31
E-Mail: info@selbstschraubereck.de
Termin nach Vereinbarung

TREND ECK
Susanne Wolf
Deko und Geschenkartikel für jeden Anlass.
Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Auenstraße 1
85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11/998 96 29
Fax: 08 11/998 96 28
E-Mail:
info@trendeck.de
www.trendeck.de

NACHGEFRAGT

… bei Mariella Wolter

Mit dem Verein Tuntuni hat die Hallbergmooser Ärztin (34) Straßenkindern im Kongo ein Zuhause gegeben. Nun würde der gemeinnützige Verein für die Waisen gerne eine Schule bauen.

Vor einem Jahr berichtet DER HALLBERGER über Mariella Wolter: Die Hallbergmooser Ärztin hat 2007 den gemeinnützigen Verein Tuntuni ins Leben gerufen – und als erstes Projekt ein Waisenhaus in Bangladesch aufgebaut. Aktuell kümmert sich Tuntuni verstärkt um Straßenkinder im Kongo. Unsere Redakteurin Eva Oestereich hat nachgefragt, was aus dem Waisenhausprojekt in Kinshasa geworden ist und wie es den Kindern geht.

Hallberger: *Frau Wolter, ist das Waisenhaus Seconde Chance schon fertig?*

Wolter: Ja, die Kinder sind schon eingezogen. Das Waisenhaus ist auf 50 Kinder ausgerichtet. Wir haben aber erst 27 Straßenkinder im Alter zwischen 4 und 14 Jahre aufgenommen. Denn wir müssen sehen, ob wir das auch längerfristig finanziert bekommen.

Hallberger: *Was leistet Tuntuni im Waisenhaus?*

Wolter: Die wirtschaftliche Lage im Kongo ist momentan wegen politischer Unruhen sehr schlecht. Wir schaffen es, den Kindern zwei Mahlzeiten täglich zu geben. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Selbst Menschen der Mittelschicht können es sich aktuell nur leisten, alle zwei Tage zu essen. Das Waisenhaus ist längst noch nicht komplett eingerichtet, aber alle Kinder haben nun Betten. Wir haben im letzten Jahr viel gesammelt, einen

Ärztin Mariella Wolter hat Tuntuni gegründet – und möchte nun eine Schule in Kinshasa bauen.

Kühlschrank und Sterilisator beispielsweise. Das Problem ist: Wir kriegen's momentan nicht dorthin. Es besteht die Gefahr, ausgeraubt zu werden oder horrende Zollkosten zu zahlen.

Hallberger: *Und wie sieht es mit der medizinischen Versorgung aus?*

Wolter: Das Waisenhaus hat eine eigene Krankenstation, deren Einrichtung wir in Deutschland zusammengesammelt haben. Die Behandlungsliege und die OP-Lampe zum Beispiel sind aus der Praxis meines Vaters, Dr. Manfred Jung. Fieber, Wunden, Bauchschmerzen – das können wir alles vor Ort behandeln. Leopold, dessen Frau Leonie das Haus führt, ist ja Allgemeinarzt. Es ist auch rund um die Uhr ein Pfleger vor Ort. Aber mitunter kommen wir um teure Behandlungen im Krankenhaus nicht herum.

Hallberger: *Ein schöner Erfolg.*

Wolter: Ja wir sind sehr glücklich darüber. Aber unsere Arbeit ist damit nicht beendet. Unser Anliegen ist es, Qualität reinzubringen. Am wichtigsten dabei ist, dass die Kinder eine Ausbildung bekommen. Seit September besuchen die Mädchen und Buben eine öffentliche Schule.

Hallberger: *Dann ist ja alles soweit in Ordnung?*

Wolter: Leider nein. Es gibt politische Unruhen – und Krieg auf den Straßen. Wegen der Gefahren fällt der Unterricht oft aus oder findet nur stundenweise statt. Wenn wir mit Leonie telefonieren, hören wir nicht selten Schüsse im Hintergrund. Die Sorge um die Kinder in der Schule ist groß.

Hallberger: *Gibt es eine Alternative?*

Wolter: Weil wir die Schulgelder für die öffentliche Schule nicht verschwenden wollen, ist die Idee selbst eine Schule zu bauen. Dies hätte den großen Vorteil, dass wir die Qualität der Schulausbildung steuern können und dass die Kinder nicht auf die Straße müssen. Und neben dem Waisenhaus steht gerade ein Grundstück zum Verkauf.

Hallberger: *Wären die Kinder denn dort sicherer?*

Wolter: Ja, wie auch unser Waisenhaus wäre die Schule von einer großen Mauer umgeben und von einem Sicherheitsmann bewacht.

Hallberger: *Was würde der Bau der Schule kosten?*

Wolter: Für ein Haus mit einem Klassenzimmer bräuchten wir derzeit etwa 20.000 Euro. Wir haben ausgerechnet, dass wir monatlich 1.000 Euro laufende Kosten hätten. Das kann sich Tuntuni, neben den laufenden Kosten für das Waisenhaus, momentan nicht leisten.

Hallberger: *Trotzdem wollen Sie das Schulprojekt wagen?*

Wolter: Ja, weil zu befürchten ist, dass die instabile Lage im Kongo anhält. Wenn wir das Startkapital zusammenbekommen, würden wir sofort loslegen. Per Überweisung kommt das Geld sicher im Kongo an – und Leonie kann es sofort verbauen. Das funktioniert, wie wir es beim Waisenhausbau erlebt haben, schnell und zuverlässig. *(eoe)*

27 Straßenkinder im Alter von 4 bis 14 Jahren haben dank Tuntuni ein Zuhause.

Wer sich über Tuntuni e.V. und die Projekte im Kongo informieren will, findet im Internet unter www.tuntuni.org viele Fotos und Filme, die Eindrücke aus dem Waisenhaus vermitteln.

Spendenkonto: Tuntuni e.V.,
IBAN: DE98 7009 3400 0003 2113 12,
BIC: GENODEF1ISV

erstKlassiK:

Perfekter Paukenschlag

Spektakuläre Show des Percussion-Duos Double Drums

Ob Groove over Beethoven, Bachs Präludium in C-Moll, Baumarkt oder Karton: Mit einem spannenden Crossover von Klassik und Rock, mit Trommeln, Xylofon oder Alltagsgegenständen wie Akkuschraubern, Kochtöpfen oder Kanistern entfachten Alexander Glöggler und Philipp Jungk ein wahres Trommelfeuerwerk. Als Duo „Double Drums" standen die beiden Perkussionisten nun auf der Bühne des Gemeindesaals – und lieferten eine spektakuläre Show ab.

„Groove Symphonies" heißt das Programm der Perkussionisten der Meisterklasse, das die Zuschauer im ausverkauften Gemeindesaal von den Sitzen riss. Alexander Glöggler und Philipp Jungk, Jahrgang ´76 und ´77, haben an der Münchner Hochschule klassische Percussion studiert, bei Professor Peter Sadlo, einer Koryphäe seines Fachs. Als Solisten traten sie bereits mit dem Münchner Kammerorchester und dem Rundfunkorchester auf, spielten über 100 Konzerte mit dem von Yehudi Menuhin gegründeten Verein „Live Music Now" und diversen Fernsehproduktionen. 2004 gründeten sie Double Drums, zwischen Asien, Südamerika und nun auch Hallbergmoos unterwegs.

Eine riesiges Arsenal von Schlaginstrumenten – klassische wie Xylofon, Schlagzeug oder Marimbafon, ungewöhnliche wie Kanister, Säge oder Nagelgeige – hatten sie mitgebracht, um das Publikum mit einem Trommelfeuerwerk – inklusive Lightshow und Choreografie – von den Sitzen zu reißen.

„Klanglich liegen die Instrumente aus dem Baumarkt ganz weit vorn", lassen die Musiker und Entertainer mit einem Augenzwinkern wissen, landen im sanften Rhythmus von Beethoven und Bach (Präludium in C-Moll), vierhändig am Xylofon oder mit ihrer Luftnummer „Invisible Double Drums" – gespielt mit unsichtbaren Instrumenten – direkt in Herzen und Händen der Zuhörer.

In jeder Minute ihrer spektakulären Show nehmen sie das Publikum mit – und fordern es heraus: In zwei Hälften geteilt, übt man gemeinsam mit Glöggler und Jungk den Minimalismus, klatscht im Fußballtakt und konkurrierenden Rhythmen gegeneinander. „Ich halt euch um ein Viertel auf. Das machen wir acht Mal, sonst wird's ein langer Abend", erklärt Alexander Glöggler das System, dem 300 Paar Hände bereitwillig folgen.

Ob Fußballfan-Takt – das Duo demonstriert seine Affinität mit Bayern- und Sechziger-Schal – Klassik oder rockiges Schlagzeug-Battle: Double Drums zelebrieren die Gegensätze in Vollendung – gleich einer Fahrt im Hochgeschwindigkeitsexpress zwischen Klassik und Rock, zwischen anspruchsvoller Percussion und kurzweiligem Entertainment. Der perfekte Paukenschlag zum 10. Geburtstag der erstKlassiK-Konzertreihe.

(Text/Foto: eoe)

TÜREN & FENSTER GAISER
BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE
Fenster Haustüren
Innentüren Rollladen
Insektenschutzgitter
Buchenweg 6
85399 Hallbergmoos
info@tueren-fenster-gaiser.de
Telefon: +49 811 9966578
Mobil: +49 179 4674416
www.tueren-fenster-gaiser.de

Fleißige Hände für die Adventsstimmung

Wenn sich das Jahr dem Ende zuneigt und die Adventszeit bevorsteht, bedeutet dies für die Mitglieder der katholischen Frauen Hallbergmoos, dass ihre fleißigen und geschickten Hände gefragt sind, denn am Samstag vor dem 1. Adventssonntag findet der traditionsreiche Adventsbasar der Frauen statt, und diesen gilt es vorzubereiten. So herrschte an mehreren Tagen in der Halle der 1. Vorsitzenden Margot Buchhauser an der Theresienstraße eine vorweihnachtliche Stimmung. Vor allem die beim Basar viel gefragten Advents-

Mit vielen Accessoires geschmückt wurden die fertig gebundenen Kränze und Gestecke.

Eifrig wurde gebastelt und gesteckt, um vorweihnachtliche Stimmung in viele Haushalte bringen zu können.

kränze und -gestecke hieß es herzurichten, und dazu waren ganze Berge von Tannen-, Fichten-, Eiben- und Buchsbaumzweigen zusammengetragen worden. Sie wurden von den jeweils 12 bis 15 anwesenden Mitgliedern eifrig gebunden und mit den zahllos vorhandenen Accessoires geschmückt. Dabei bewiesen sie viel Phantasie und enormes Geschick, so dass letztlich wunderschöne und geschmackvolle Gestecke das Ergebnis der eifrigen Arbeit waren, die zudem auch noch zu wirklich erschwinglichen Preisen auf dem Adventsbasar angeboten werden.

Der vorweihnachtliche Duft von den vielen Tannen- und Fichtenzweigen ließ dann schon erkennen, wie es sein wird, wenn diese Vorboten der Weihnacht erst einmal die Wohnstuben schmücken und ihnen der Glanz brennender Kerzen zusätzliche Stimmung verleiht.

(Text/Fotos: mhl)

Grund- und Mittelschule Hallbergmoos:

Eine Reise ins Traumland

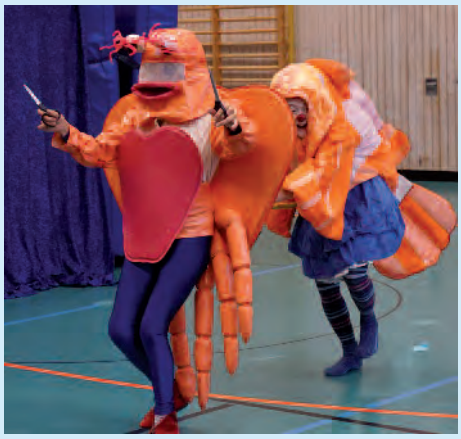
Aufführung des Theaterstücks „Im Traumland" von Ingrid Irrlicht und Kristie Handel

Ins Traumland entführten die beiden Multitalente und Schauspielerinnen, Ingrid Irrlicht und Clowness Glucks alias Kristie Handel, die Kinder der Grundschule Hallbergmoos mit ihrem Theaterstück am 16. November.

Welches Kind kennt das nicht: Keine Lust ins Bett zu gehen, keine Lust zu schlafen. Doch dann kommen im Schlaf wilde Träume oder schöne, leise oder laute und manchmal auch Träume, die ein bisschen Angst machen.

Die geheimnisvolle Traumfängerin aus dem Traumland nimmt die Kinder mit und fängt riesige Saurier, große Angeber-Krebse, exotische Tropenvögel und coole Pinguine mit ihren Traumsequenzen ein. Dabei gibt es für die Kinder zahlreiche Gelegenheiten mitzuspielen, Träume weiterzuspinnen, mit zu fiebern und mit zu zittern. Die Gesichter der Kinder strahlen voller Begeisterung für dieses phantastische Abenteuer. Zu guter Letzt sind sie auch ein klein wenig erleichtert, als die Sonne aufgeht und alle Träume wieder verfliegen.

Groß war das Mitteilungsbedürfnis der Kinder im Anschluss an das Theaterstück. Dies traf ein Thema, mit dem sich die Kinder einfach richtig gut auskennen. *(gra)*



ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (20.12.) ist Mittwoch, 13. Dez., 17 Uhr.

„DER HALLBERGER"
im Internet: www.hallberger.de

FSM GmbH
Facility Service München GmbH

- Hausmeisterdienste
- Grünanlagenpflege
- Gebäudereinigung
- Winterdienst
- PV-Reinigung

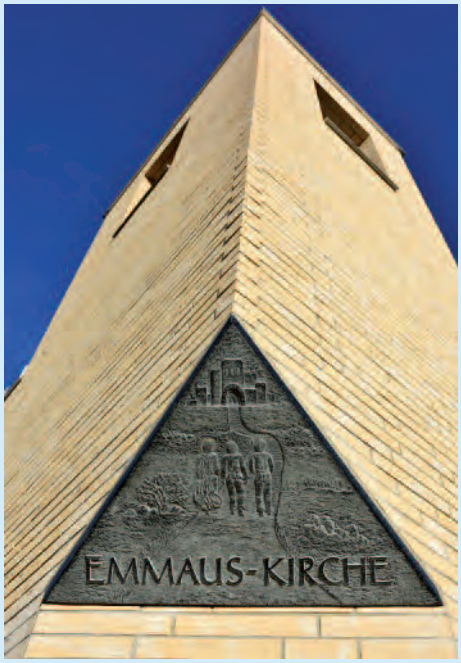
fsm-herrle@gmx.de
www.facilityservices-muenchen.de
Freisinger Straße 47 • 85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11-99 82 304 • Fax 08 11-99 82 303
Mobil 01 72-82 17 441

Flohmarkt-Café-am Schloß
Möbel- & Trödelmarkt
Wir bedanken uns bei unseren Kunden für ihr Vetrauen, wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Öffnungszeiten: Do. + Fr. 10⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr · Sa. 09⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr
Wohnungsauflösungen ■ Entsorgung, Transporte
Containerdienst für Gewerbe und Privat ■ Sperrmüll, Holz, Gartenabfälle, u.v.m.
Erching 10 · Schloßgut Erching · 85399 Hallbergmoos
Tel. 0811/999 799 77 · Fax 0811/999 799 78
info@wbc-dienstleistung.de · www.wbc-dienstleistung.de
© www.jkos-verlag.de

In Stein gemeißelt

Reliefplatte der Künstlerin Roswitha Prehm an evangelischer Kirche angebracht

Geschafft! Die Künstlerin Roswitha Prehm konnte nun eine von ihr gestaltete dreieckige Reliefplatte an der Emmauskirche anbringen. Mit vereinten Kräften wurde das massive Kunstwerk in die Ecknische gewuchtet. Unterstützung erhielt die Bildhauerin bei der Montage von Gunter Matschinsky und dem Unter-



nehmen Kozel. Das Foto zeigt sie zusammen mit einem ihrer Helfer kurz vor dem Einrasten der Platte in die beiden Hakenreihen. Die Anbringung hatte sich verzögert, da erst die Unterlagen für die statische Berechnung beigebracht werden mussten.

Die aus hessischem Basalt gefertigte Reliefplatte zeigt Jesus mit den beiden Jüngern auf dem Weg nach Emmaus. Das leicht grünliche Vulkangestein entwickelt bei direkter Sonneneinstrahlung seine volle Schönheit.

(Text: eoe / Foto: eoe 1, gra 1)

LESERBRIEF

DANKE

Nach den vielen enttäuschenden und frustrierenden Erfahrungen, die ich bisher bei der Wohnungssuche für Flüchtlingsfamilien gemacht habe, gibt es jetzt eine erfreuliche Nachricht. Durch persönliche Beziehungen ist es gelungen, für eine fünfköpfige afghanische Familie, die derzeit im Flüchtlingsheim Am Söldnermoos wohnt, noch vor Weihnachten eine Bleibe in Hallbergmoos zu finden. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen die mich hierbei unterstützt haben und insbesondere bei der Vermieterin, die bereit ist einer Flüchtlingsfamilie mit drei Kindern eine Chance zur Integration hier in Hallbergmoos zu geben.

Es wäre schön wenn noch weitere Vermieter Wohnraum für die noch im Flüchtlingsheim verbliebenen Familien bereitstellen würden. Bereichern sie ihr Leben, indem sie Flüchtlingsfamilien kennenlernen und diesen helfen sich in Deutschland gut zu integrieren. Melden sie sich beim Asylhelferkreis der Nachbarschaftshilfe oder wenden sie sich direkt an mich.

Gerhard Abstreiter, Hallbergmoos
Tel.: 08 11-99 33 739

ANHÄNGER - & TRANSPORTER - VERLEIH HALLBERGMOOS
Abholung nur mit Voranmeldung. Am Ludwigskanal 6, (nach Wertstoffhof)

2017	TRANSPORTER	Ideal für Umzug	2,5 + 2,7 to AT	2,0 to PLANE	0,75 to KOFFER	1,3 to GITTER
Nur Mo-Do Kurztarif	79.-€/6 Std.	99.-€/6 Std. inkl.100 km Frei	30.-€/6 Std.	30.-€/6 Std.	12.-€/6 Std.	12.-€/6 Std.
Mo - Do	89.-€/TAG	109.-€/TAG inkl.200 km Frei	35.-€/TAG	35.-€/TAG	15.-€/TAG	15.-€/TAG
Fr - So	99.-€/TAG	139.-€/TAG inkl. 200 km Frei	39.-€/TAG	39.-€/TAG	16.-€/TAG	16.-€/TAG

Tel. 0811 - 3314 www.autoborcea.de Handy 0160 - 8429441

Wir drucken Ihre Fotos auf Glas oder Acrylglas

Glas verleiht Ihren Fotos eine hohe Brillanz. Dekorieren Sie ihre Wohn- oder Büroräume mit selbstgestalteten Acrylglas-Bildern in individuellen Größen.

Glas/Acrylglas verwandelt Ihre Bilder in herrliche Wanddekorationen und eignet sich ebenfalls hervorragend für den Einsatz als edles Firmenschild im Innen- und Außenbereich.

HaasMedia
Verlag & Agentur für Printmedien
Salzbergweg 20 • 85368 Wang
Tel. 0 87 61-729 0 540
info@haasverlag.de

Philippine Madrigal Singers wieder in Goldach

Sie sind einer der renommiertesten Laienchöre weltweit – mehrfacher Gewinner des „European Choral Grand Prix" – und sie werden am **Samstag, 16. Dezember 2017** um 19:30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche in Goldach ein vorweihnachtliches Konzert geben.

Die „Philippine Madrigal Singers" sind Musikliebhabern aus aller Welt längst ein Begriff geworden. Sie sangen im Rahmen von Staatsbesuchen vor Persönlichkeiten wie Papst Franziskus oder dem früheren US-Präsidenten Barack Obama. Ihr Repertoire reicht von Madrigal-Liedern der Renaissance, Stücken der Romantik über Pop- und Musical-Arrangements bis hin zu asiatischem Liedgut. Von der UNESCO wurden sie als „Künstler im Einsatz für den Frieden" ausgezeichnet – und das nicht nur wegen ihrer einzigartigen Klangkultur, sondern vor allem für ihr Bemühen, die chorale Musik einem großen Publikum zugänglich zu machen. Dafür reisen sie bis auf die entlegendsten Inseln der Philippinen, geben dort Workshops und gründen neue Chorgemeinschaften.

Derzeit wieder auf einer Europatournee unterwegs, werden die „Madz" – wie sie von ihren Freunden genannt werden – in den Tagen um den 3. Adventssonntag bei Gastfamilien in Hallbergmoos und Freising Station machen. Geplant sind außer dem Konzert in Goldach weitere Veranstaltungen in St. Lantpert, Freising und München. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei. Spenden zur Unterstützung der „Philippine Madrigal Singers" und ihrer Projekte sind erbeten. *(gra)*

Kleinanzeigenannahme 24 Stunden unter www.hallberger.de

über 65 Jahre
Autohaus Hans Mikesch
FIAT
Kfz-Reparaturen aller Marken
TÜV – AU • Fahrräder • Autowaschanlage
Hallbergmoos • Tassiloweg 1 • Tel. 08 11 - 36 46
Wir beliefern Sie mit HEIZÖL und DIESELKRAFTSTOFF

Garten- und Landschaftsbau
Rudolf Zeilhofer
Gärtnermeister
Mathildenstraße 12a - 85399 Hallbergmoos
Telefon: 08 11/36 67 - Fax: 08 11/9 39 71
Mobiltel.: 01 71/65 3 97 13
- Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Bepflanzungen
- Teiche – Mauern – Zaun
- Baumpflege
- Großbaumschnitt
- Spezialfällungen
- Wurzelstockentfernungen

Eva's Style'n more
Kosmetik – Visagist – Wellnesstherapeut
DIAMANT MICRODERMABRASION
Jetzt Neu im Studio und als Weihnachts-Kennenlern-Angebot bis zum 23.12.2017 für nur 49,00 €.
Termine nur unter telefonischer Vereinbarung unter der 0179 / 77 84 017
Friedrich-Fischer-Str. 10 a / 85445 Oberding / Notzingermoos

BESCHRIFTUNGEN
CAR FOLIERUNGEN
GLASDEKOR und FLACHGLASFOLIEN
HAASMEDIA
SALZBERGWEG 20 85368 WANG
TEL. 0 87 61 - 72 90 540
E-MAIL: info@haasverlag.de
DRUCK SACHEN

Die Polizei berichtet

Sachbeschädigung durch Brandlegung

Ein aufmerksamer Zeuge teilte der PI Neufahrn am 16.11.2017 gegen 19:30 Uhr eine „Zündelei" im Holz-Pavillon neben dem Sportparkgelände in Hallbergmoos mit. Die Streife der PI Neufahrn konnte in der Nähe des Tatortes vier Jugendliche feststellen. Ob ein Zusammenhang mit der Zündelei besteht, die sich im Zeitraum zwischen 10. und 14. November 2017 ereignete, werden die weiteren Ermittlungen zeigen.

Gleich zwei Mal Fahrerflucht

Am Freitag, 24. November gegen 07:40 Uhr, befuhr ein 21-jähriger Finsinger die B301 in nördliche Fahrtrichtung, als ihm im Bereich Hallbergmoos ein Lkw entgegen kam, welcher von einem schwarzen Pkw überholt wurde. Nach Angaben des 21-Jährigen konnte er eine frontale Kollision nur durch ein Ausweichen nach rechts vermeiden. Bei dem Ausweichmanöver touchierte der Geschädigte mit der rechten Seite seines Pkw VW-Golf die Leitplanke. Hierdurch entstand Schaden am Pkw in Höhe von ca. 900 € und ein Schaden an der Leitplanke, welcher noch nicht beziffert werden kann. Zeugen, welche den Vorfall beobachtet haben, werden gebeten sich unter der Telefonnummer 08165/9510-0 mit der PI Neufahrn in Verbindung zu setzen. Hierbei ist insbesondere an den Lkw-Fahrer zu denken, welchem möglicherweise das Kennzeichen des flüchtigen schwarzen Pkw in Erinnerung geblieben ist.

Ein 37-Jähriger aus Hallbergmoos hatte seinen schwarzen Audi A5 am gleichen Tag gegen 16:30 Uhr unbeschädigt in unmittelbarer Nähe seines Wohnanwesens an der Ludwigstraße 8a in Hallbergmoos ordnungsgemäß abgestellt. Am nächsten Tag, also dem 25. November, gegen 10 Uhr, musste er feststellten, dass sein Pkw im unteren Bereich der rechten Fahrzeugseite deutliche Kratzspuren aufwies, welche infolge des Anfahrens mit einem anderen Fahrzeug entstanden sein dürften.

Brand auf landwirtschaftlichem Anwesen bereits im Entstehen gelöscht

Schlimme Befürchtungen hegten die Einsatzkräfte nachdem mehrere Anrufer am 25. November gegen 16 Uhr von einer starken Rauchentwicklung aus dem Schuppen eines Bauernhofes im Ortskern von Hallbergmoos berichtet hatten. Der Aufmerksamkeit des betroffenen Landwirts und der Schnelligkeit der Feuerwehr war es zu verdanken, dass der Brand bereits in der Entstehungsphase gelöscht und somit schnell Entwarnung gegeben werden konnte. Vor Ort konnte durch die Polizei eruiert werden, dass der Landwirt in einem „Kartoffelbunker" ein Mittel zur Keimverzögerung eingesetzt hatte. Hierbei hielt er sich an die Vorschriften und hatte mittels einer speziellen Anlage die Durchlüftung der Lagervorrichtung sichergestellt. Allerdings entzündete sich hierdurch eine unmittelbar an dem Lüfterrad befindliche Abdeckplatte aus Holz. Dem Landwirt war aus polizeilicher Sicht kein Vorwurf zu machen, da er die Anlage während des Betriebs kritisch betrachtete und deshalb auch sofort eingreifen konnte. Der Sachschaden hielt sich dann auch mit einem Betrag von rund 50 € in Grenzen. Die Feuerwehren aus Hallbergmoos und Goldach waren mit ca. 50 Einsatzkräften vor Ort.

Sachbeschädigung an Kfz

In der Nacht vom 28. auf den 29. November waren in der Schmidstraße in Hallbergmoos drei Mercedes Sprinter abgestellt. Am Morgen des 29. November fuhren die jeweiligen Fahrer zum Beladen nach Eching. Dort stellten sie fest, dass an jedem der Fahrzeuge jeweils ein Reifen Luft verlor. Von einem unbekannten Täter wurden in der Nacht Nägel unter die Reifen gelegt die beim Losfahren die Reifen beschädigten. Der Schaden pro Reifen beträgt ca. 100 €.

Zeugen für bisher ungeklärte Fälle werden gebeten Hinweise der PI Neufahrn unter 08165/9510-0 mitzuteilen. *(mhl)*

AL's Autos
* KFZ-Service * KFZ-An- und Verkauf
* Unfall-KFZ * Anhängerverleih
Erdinger Str. 1 · 85375 Neufahrn-Grüneck
Telefon 0 81 65 - 65 666
www.als-autos.de

HÄUSLMEIR
Schreinerwerkstatt · Meisterbetrieb
Hans Häuslmeir
Maximilianstraße 49
D-85399 Hallbergmoos
Tel. 0811 / 36 02
Fax 0811 / 9 34 92
schreinerei.haeuslmeir@t-online.de
Schreinerarbeiten
Fenster & Türen aller Art
Inneneinrichtung
Möbelideen
Reparaturarbeiten
www.haeuslmeir.de

SPORT

Ringen:

SV Siegfried trifft im Achtelfinale auf Neckargartach

SV Siegfried gewinnt gegen RV Lübtheen 16:8 und wird Dritter.

Der SV Siegfried Hallbergmoos gewann den letzten Kampf in der Gruppenphase vor heimischer Kulisse gegen den Tabellennachzügler RV Lübtheen mit 16:8 und beendete dadurch die Punkterunde mit 14:10 Punkten auf dem beachtlichen dritten Platz in der DRB Bundesliga-Südost.

Im klassischen Stil fühlt sich Rene Winter sichtlich wohler. In der 57-Kilo-Kategorie verlor Winter in einem punktereichen Fight, lediglich mit 10:12 gegen Nikolay Mohammadi und landete dabei einen Achtungserfolg.

Schwergewichtler Florian Lederer kam mit der Ringweise des starken Ilja Matuhin nicht zurecht und verlor im freien Stil nach 5.30 Minuten mit 0:15 Punkten.

Thomas Kopp glänzte dagegen in der 61-Kilo-Klasse gegen Alexander Röll. Der Freistilspezialist marschierte ständig nach vorn und punktete seinen Gegner mit Beinangriffen und Beinschrauben verdientermaßen mit 15:0 aus.

Im Halbschwergewicht trafen mit Vilius Laurinaitis und Artur Omarov zwei etwa gleichwertige Ringer im klassischen Stil aufeinander. Am Ende unterlag der Hallbergmooser hauchdünn mit 2:3.

Klassiker Hussam Omar hatte Mühe, gegen den geschickt verteidigenden Andrej Ginc im klassischen Stil bis 66 Kilo einen 9:6 Erfolg einzufahren.

Mittelgewichtler Ergün Aydin konnte sich für die knappe Vorkampfniederlage bei Benjamin Opitz revanchieren. Obwohl der „Schiri" dem Gegner einige Punkte schenkte, gewann Ergün Aydin beim Stand von 3:3, weil der die letzte Wertung erzielte.

Den besten Kampf des Abends zeigte dann das groß aufringende Eigengewächs Manuel Striedl in der 71-Kilo-Klasse. Im ungewohnten freien Stil gewann er gegen den favorisierten Dennis Langer unter dem Jubel der Fans verdientermaßen mit 5:2.

Alex Kessides, der vor kurzem bei den Weltmeisterschaften in Polen den beachtlichen fünften Platz belegte, traf in der 80-Kilo-Klasse auf den starken Karem Mosebach, der nur darauf bedacht war ja nicht zu hoch zu verlieren.

Aber Alex Kessides zeigte wieder einmal zwei seiner spektakulären Ausheber mit anschließenden Überwürfen und siegte verdient mit 10:2.

Michael Prill wurde im klassischen Stil bei seiner 0:5 Niederlage gegen Frederik Bjerrehuus in der 75-Kilo-Klasse etwas unter Wert geschlagen.

Den schnellsten Sieg des Abends bewerkstelligte dann Weltergewichtler Andreas Walter im freien Stil gegen den chancenlosen Alex Fuhr. Walter benötigte nur 36 Sekunden um die Matte als Sieger verlassen zu können.

Im Achtelfinale ringen die Hallbergmooser nun gegen den VFL Neckargartach aus der Südwestgruppe. Siegfried Vereinschef Michael Prill stöhnte: „Das ist ein absolutes Hammerlos. Unsere Fans können sich auf viele Ringer des DRB Kaders, allen voran auf Weltmeister Frank Stäbler, freuen."

Siegfried II gewann den letzten Saisonkampf gegen Augsburg klar 31:24

Die Siegfried-Reserve gewann in der Gruppenoberliga den letzten Kampf in dieser Saison zu Hause gegen die TSG Augsburg deutlich mit 31:24 und beendete die Saison verlustpunktfrei mit 28:0 Punkten.

Andreas Walbrun (66 Kilo) und Matthias Wimmer (130 Kilo) steuerten jeweils acht Punkte zum Gesamtsieg bei. Während Hubert Otipka (98/86 Kilo) sieben Zähler ergatterte, holten Emrah Aydin (98 Kilo) und Jakob Jung (86 Kilo) jeweils vier Punkte.

Der zweite Anzug des SV Siegfried ist aufgestiegen und kämpft in der kommenden Saison in der Ringer-Landesliga.

Siegfried Nachwuchs beendet die Saison auf dem fünften Platz

Die Nachwuchsringer des SV Siegfried erkämpften am letzten Wettkampftag beim TSV St. Wolfgang ein 20:20 Unentschieden und beenden die Saison mit mageren 5:11 Punkten auf dem fünften und letzten Platz in der Bezirksliga Gruppe A. Jeweils vier Zähler für die Hallbergmooser konnten sich Daniel Meyer (31 Kilo), Levi Ketterer (38 Kilo) Daniel Matcovschi (42 Kilo), David Matcovschi (46 Kilo) und Yannick Ketterer (60 Kilo) ins Protokoll eintragen lassen. *(as)*

Kreidler eBikes
Gazelle (Holland-Rad)
Elektro-Cruiser
-20%

Radsport Rösch
Bahnhofstr. 6 • 85737 Ismaning
Telefon 0 89 - 96 85 08
www.radsport-roesch.de
Ghost, Corratec, Kettler, KTM, Hercules, Puky, u.v.m.

WEIHNACHTS-GUTSCHEIN-AKTION
Friseur Denzinger
Werkstraße 3
85445 Schwaig
Tel: 08122/42617
Öffnungszeiten:
Dienstag-Freitag 8:30-18:00 Uhr
Samstag 8:00-13:00 Uhr
Beim Kauf eines GESCHENKGUTSCHEINES erhaltenn Sie 10% NACHLASS auf den Kaufpreis.
• Waschen, Schneiden und Föhnen
• Farbe, Tönung und Strähnen
• Kosmetikbehandlung • Maniküre
Auf Ihren Besuch freuen Sich Sarah, Susanna und Günther Denzinger

SPORT

Fußball:

Der VfB Hallbergmoos überwintert auf dem 8. Tabellenplatz

TSV Moosach gegen VfB Hallbergmoos 2:1

Offensichtlich hat der 2:1 Sieg beim Tabellenführer der Fußball-Landesliga, SE Freising, vor einigen Wochen keinen Höhenflug beim VfB Hallbergmoos ausgelöst. Im Gegenteil: Nach diesem unerwarteten Erfolg im Landkreisderby verloren die Hallbergmooser danach gleich drei Spiele in Folge und rutschten mit weiterhin 30 Punkten auf den achten Platz in der Tabelle ab.

Am Samstag, 18. November, unterlag der VfB Hallbergmoos im vorletzten Auswärtsspiel vor der Winterpause beim Aufsteiger TSV Moosach am Ende unnötig mit 2:1 (0:1).

In den ersten 45 Minuten waren die Hallbergmooser die bessere Mannschaft , versäumten es jedoch klarer als nur 0:1 gegen die schwachen Moosacher zu führen. Das 0:1 in der 23. Minute erzielte VfB Co-Trainer Anselm Küchle nach schöner Vorarbeit von Wolfgang Lex und Fabian Diranko.

Nach dem Seitenwechsel wurden die VfB-ler etwas schwächer und verloren nach zwei Freistoßtreffern noch unglücklich mit 2:1. Nach einem Freistoß in der 65. Minute bekam VfB Keeper Florian Preußer die Hände nicht an den Ball und es stand doch etwas überraschend 1:1. Das 2:1 in der 78. Minute fiel dann ebenfalls nach einem Freistoß aus dem Mittelfeld. Zum Schluss hätte der eingewechselte Dennis Hammerl sogar noch den Ausgleich erzielen können, aber er verfehlte das Tor der Moosacher knapp.

TSV Grünwald gewinnt gegen den VfB 1:0

Der VfB Hallbergmoos verlor beim Aufsteiger TSV Grünwald am Samstag, 25. November, mit 1:0 und überwintert nun mit 30 Punkten auf dem achten Platz in der Fußball Landesliga-Südost.

In den ersten 45 Minuten war der VfB das bessere Team auf dem Feld und erspielte sich auch mehr Torchancen, die aber nicht zwingend genug waren. In der 43. Minute reklamierten die VfB-ler ein Handspiel, aber der Schiedsrichter unterbrach die Begegnung nicht und die Hausherren nützten das Durcheinander zur 1:0 Führung. Danach drängten die VfB-ler auf den Ausgleich, aber die Mannschaft von Mario Mutzbauer und Anselm Küchle brachte das Leder nicht im gegnerischen Gehäuse unter. Der VfB wollte es nun wissen, musste jedoch auf die Konter des TSV Grünwald aufpassen.

Unterm Strich war die Schlappe des VfB Hallbergmoos im letzten Spiel vor der Winterpause nicht einmal unverdient.

Die Aufstellung: Kozel, Kratzer, Hammerl, Lex, Giglberger, Ball, Fink, Held, Neudecker, Küchle, Simak. Eingewechselt wurden: Kopp, Diranko und Keller.

Der sportliche Leiter des VfB Hallbergmoos, Hermann Schmiedmeier war dann auch nicht ganz zufrieden mit dem bisherigen Saisonverlauf und stellt klar: „Eigentlich wollten wir um den fünften Platz mitspielen, was nach der Winterpause möglicherweise noch gelingt. Aber bisher war mit der neu zusammengestellten Mannschaft noch nicht mehr drin. Wir machen einfach noch zu viele individuelle Fehler. Schade, dass wir den Schwung nach sechs Spielen ohne Niederlage, darunter auch der Erfolg gegen den Klassenprimus aus Freising, nicht mitnehmen konnten und in den letzten Begegnungen auch noch gegen Mannschaften die in der Abstiegszone sind, verloren haben."

Das erste Spiel nach der Winterpause findet am 2. März 2018 statt. Dabei empfängt der VfB Hallbergmoos den ESV Freilassing. *(as)*

Tennis-Jugend startet früh in die Saisonvorbereitung

Vor Kurzem startete die Tennis-Jugend, U8 – U10, des VfB Hallbergmoos bereits sehr früh mit dem Motorik-Training zur Saisonvorbereitung 2018. Unter Leitung von Andrea Holzmann und Jana Daniel trainiert der motivierte Tennis-Nachwuchs die Motorik-Disziplinen Hockey, Weitwurf, Seilspringen und Balltransport, die bei den jüngeren Spielern auch immer in die Spielweturng mit einfliessen. In der kommenden Saison möchte man neben dem eigentlichen Tennisspiel auch diese wichtigen Punkte im Bereich Motorik ergattern.

Alle interessierten Kinder, auch solche, die derzeit noch nicht in einer Mannschaft spielen, sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen. Folgende Trainingstermine finden im Sportforum 10 – 11 Uhr statt: 2.12., 16.12., 13.1., 27.1.. *(gra)*

SPORT

Kegeln:

Weiße Weste für alle VfB-Teams

Der 8. Spieltag war für alle Kegel-Teams des VfB bemerkenswert, wurde doch bei den drei Herren-Teams, der gemischten Mannschaft und dem Damen Team gesiegt. Eröffnet wurde die Siegesreihe mit dem Spiel der gemischten Mannschaft am Mittwoch, 15.11., gegen den FC Ergolding. Das Startpaar Gerd Matschinsky und Daniel von Freeden legten hoch vor mit Ergebnissen jenseits der 500er-Grenze und auch Tilo Kutsche als auch Hermann Wiesenberger konnten ihre Gegner in Schach halten. So holte man den Sieg mit 6:0 Mannschaftspunkten und 1940 zu 1730 Holz.

Am Freitag, 17.11., war die 2. Herren zu Gast beim SKC Rot-Weiß Moosburg 3 und es wurde eine ereignisreiches Spiel mit Fortsetzung, denn wegen eines Bahndefekts musste das Spiel nach 3 Spielen, nach denen man mit 2:1 Mannschaftspunkten zurücklag, abgebrochen werden. Lediglich Aushilfe Klaus Voß hatte mit guten 501 Kegel seine Paarung gewonnen. Gunter Matschinsky und Josef Niedermair hatten trotz Ergebnissen von 505 bzw. 528 Holz ihre Partien den Gegnern überlassen müssen. Als am Freitag, 24.11., die Partie fortgesetzt wurde zeigten die VfB-Spieler eine tolle Moral und jeder gewann die an diesem Tag ausgespielten Sätze. So ersetzte Bebe Tudorie Georg Westermeier (der arbeitstechnisch verhindert war) und drehte den 0:2 Rückstand mit 274 Kegel in diesen Sätzen. Eduard Hutten gewann ebenfalls alle Sätze und gewann äusserst knapp seinen MP. Auch Klaus Detzer, der ebenfalls 0:2 im Rückstand lag, gewann die Sätze 3 und 4 und sicherte sich den MP mit einem stolzen Endergebnis von 531 Kegel. Mit 6:2 Mannschaftspunkte wurde das Spiel gewonnen und da die Verfolger patzten, steht nun die Herren 2 schon als Herbstmeister der Bezirksliga A fest.

Die Erste trat am 18.11. beim SKC Baar-Ebenhausen an und bewies, dass man sich von den letzten 3 Niederlagen in der Landesliga in Serie gut erholt hatte.

Zu Beginn zeigte Dan Mihaila wie gewohnt eine starke Partie und gewann mit stolzen 551 seinen Mannschaftspunkt. Da Bogdan Cracuin (517) gegen seinen Kontrahenten das Nachsehen hatte, stand es nach 2 Spielen 1:1. Das Mittelpaar konnte dann beide Mannschaftspunkte für sich verbuchen. Bogdan Tudorie kam am Ende auf sehr gute 545 Holz und Mario Cekovic, der es schwerer hatte gewann mit hervorragenden 562 Kegel, dem Mannschaftsbestwert des VfB-Teams. Als die letzten Paarungen auf die Bahnen gingen stand es somit 3:1. Und es wurde noch mal spannend. Denn während Klaus Detzer mit 0:2 in Sätzen zur Hälfte zurücklag und sein Duell noch drehen und mit guten 533 Kegel den Mannschaftpunkt errin-

Auf dem 2. Tabellenplatz: die Herren 3.

gen konnte, musste Leo Danner auf den letzen Wurf um seinen MP, nach 2:0-Führung, ein wenig bangen. Doch mit guten 522 Kegel gewann er die Partie am Ende um 9 „Holz". Dieser 7:1 Sieg (3230:3167) war wichtig und auch bitter nötig, denn in der Tabelle der Landesliga geht es äußerst eng zu. Mit nun 8:8 Punkten liegt man aktuell auf Platz 4 – aber das ist nur 1 Punkt Vorsprung auf den vorletzten, den 9. Platz. Es sind aber auch nur 2 Punkte Rückstand zum Tabellenführer.

Am Samstag, 25.11., empfing die „Dritte" als Tabellenzweiter den direkten Verfolger SKK Eichbaum Landshut 2.

Während Klaus Voß seinen Gegner bei 2:2 Sätzen mit einem Gesamtergebnis von sehr guten 519 Kegel schlagen konnte, hatte Wolfgang Bleikert mit 1:3 Sätzen das Nachsehen. Mit 1:1 Mannschaftspunkten und ein paar Holz Vorsprung ging das Schlusspaar auf die Bahnen. Marcus Most spielte zwar eine gute Partie hatte aber gegen seinen Gegner an diesem Tage keine Chance. Er musste den Mannschaftspunkt trotz starker 535 Kegel seinem Gegner überlassen. Doch Bodo Vogt spielte genauso stark wie sein Mannschaftskollege und seine 534 Kegel reichten zum Gewinn. Da auch die Gesamtführung so gehalten werden konnte, wurde das Spiel mit 4:2 Punkten gewonnen. Da der

Die Damen belegen Platz 3 in der Tabelle.

Tabellenführer sein Spiel verlor, steht die Dritte nun punktgleich mit 12:2 Punkten mit dem Spitzenreiter auf Platz 2 der Kreisliga.

Die Damen vollendeten im Anschluss den perfekten Spieltag für den VfB. Gegen den Gast SKC Eggenfelden legte Danica Niessen mit fantastischen 576 Kegel den Grundstein zum Erfolg. Sie gewann ihr Duell klar mit 4:0 und um genau 160 Kegel und so fiel es nicht ins Gewicht, dass Resi Westermeier ihrer Gegnerin klar unterlag. Karin Greier zeigte ebenfalls eine sehr gute Leistung – musste sich aber mit 498:526 geschlagen geben. Im Schlussdurchgang war dann Spannung pur angesagt. Gabriele Selmaier-Ritter holte ihren Punkt mit guten 505 Kegel. Alexandra Wiesenberger zeigte ein ebenfalls ansprechendes Spiel, unterlag aber trotz sehr guter 496 zu 530 Kegel. Sigrun Gehder bezwang ihre Gegnerin mit guten 473 Holz klar mit 3:1 Sätzen und sorgte so für den 3. Mannschaftspunkt in den Einzelpaarungen. Dank des besseren Gesamtergebnisses von 2957:2930 wurde das Spiel mit 5:3 gewonnen. Die Mannschaft belegt nun den 3. Platz in der Bezirksoberliga. *(gra)*

ABS Service. Alles am Laufen.
ABS Hydraulik
Instandsetzung, Service, Austausch- und Neugeräte
• Instandsetzung von Hydraulikpumpen und -motoren aller Baumaschinen-, Landmaschinen- und Industriehydraulik
• Handel mit Austauschgeräten, Ersatzteilen / Komponenten
• Drehmotore / Kompaktrotatoren
• Handels-, Ersatzteil-, Servicepartner für RSV Rotatoren
• ABS Austauschprogramm (AT-Programm)
• Öldiagnose
• Condition Monitoring

Rexroth Bosch Group Service Partner Repair Center
ABS Hydraulik-Service GmbH
Zeppelinstraße 19
D 85399 Hallbergmoos • Tel. +49 (0)811 541565-0 • www.abs-hydraulik.de

SPORT

VfB ehrt langjährige Mitglieder

Schon seit mehreren Jahren zeichnet die VfB-Vorstandschaft mit Werner Schwirtz, Sepp Troidl und Michaela Reitmeyer gemeinsam mit der Senioren- und Fahnenbeauftragten Carin Hagen langjährige Mitglieder für ihre Angehörigkeit beim Verein aus. So auch heuer.

Am Donnerstag, 16. November, war der Nebenraum der Parkwirtschaft fast bis auf den letzten Platz gefüllt und ehe die Überreichung der Präsente und Urkunden vollzogen wurde, saß man bei einem gemeinsamen Abendbrot zusammen. Werner Schwirtz betonte mit ein paar einleitenden Worten wie wichtig in dieser schnelllebigen Zeit Mitglieder sind, die dem Verein die Treue halten und die sich sportlich aber auch als Funktionäre oder einfach nur passiv dem VfB verschreiben. Zwar waren nicht alle Eingeladenen gekommen, aber ein sehr hoher Anteil nahm persönlich an diesem geselligen Abend teil.

Geehrt wurden für ihr Jubiläum: Reinhard Bege, Christine Brandstetter, Ingrid Hetzl, Bianka Kampert, Stefan Kreppold, Manuela Kubon, Corinna Scharl, Florian Scharl, Rosa Schirmer, Bernhard Schneider, Karin Troidl für 25 Jahre.

Ihre 30-jährige Mitgliedschaft feierten: Josef Bajfus, Markus Fendt, Martin Gilch, Gisela Hartshauser, Otmar Hinreiner, Anna Klug, Helga Kohl, Christian Krätschmer, Claudia Matterne, Charlotte Mittermeier, Peter Schwirtz.

Für 40 Jahre Treue wurden ausgezeichnet: Maria Daffner, Siegfried Dattinger, Annemarie Eberl, Edith Engelhardt, Helmut Haas, Marion Hinreiner, Norbert Hippele, Theresia Juretzki, Herbert Kestler, Karin Kluge, Helmut Kratzer, Manfred Kratzer, Margit Kronauer, Wolfgang Lex, Johann Mikesch jun., Marliese Niedermair, Roland Pflügl, Klaus Rötzer, Hermann Scharl, Renate Scharl, Christian Schiele, Christine Schmid, Hermann Schmidmeier, Bernd Skarke, Christa Skarke, Johann Wagner jun., Anton Wimmer

Ein halbes Jahrhundert, also 50 Jahre gehören dem Verein an: Franz Bachleitner, Alfred Bäuerle jun., Rainer Engelhardt, Ludwig Enghofer, Helmut Hermann, Robert Krieger, Adolf Merkl, Willi Paschke, Josef Rötzer.

Bewundernswerte 60 Jahre zeichnen Rudolf Thalhammer, Anton Westermeier als Vereinsmitglieder aus. *(gra)*

LACK+KAROSSERIE FACHBETRIEB MS MICHAEL SPAR
Fahrzeuglackierung
Sonderlackierung
Unfallinstandsetzung
Industrielackierung
Motorradlackierung
Restaurierung von Old- und Youngtimern
Grünecker Straße 15
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/32 45
Fax 08 11/9 50 38
buero@lackiererei-spar.de
www.lackiererei-spar.de

Schreinerei Rudolf Zirnbauer
Schreinermeister – staatl. gepr. Raum- und Objektdesigner
Möbeldesign 3D Planung Bauschreinerei
• Fenster und Außentüren in Holz und Kunststoff • Holztreppen und Geländer
• Innenausbau, Möbel • Reparatur- und Renovierungsarbeiten
Kleinhündlbach 4 • 85447 Fraunberg • Telefon 0 87 62-35 05 • Fax 0 87 62-72 40 12
zirnbauer.rudolf@t-online.de www.schreinerei-zirnbauer.de

www.IhrBaumProfi.de
Fa. JOSEF HÖLLINGER
BAUMFÄLLUNGEN • KÜRZEN • RODEN
jeder Schwierigkeitsgrad • ABFUHR
WURZELSTOCKFRÄSEN • GARTENPFLEGE
schnell • sauber • preiswert
Tel. 01 72-5 82 01 73 oder 0 81 22-1 79 16 61
unverbindliche und kostenlose Beratung

Kfz-Meisterbetrieb SOMMER + FELSL GmbH
PKW- und LKW-Reparaturen • TÜV + AU • Unfallinstandsetzung
Neu- und Gebrauchtwagen • Kfz-Ersatzteile
EU-FAHRZEUGE von VW, Skoda, Seat
Theresienstraße 12 • 85399 Hallbergmoos • Tel. 08 11/85 47 • Fax 9 42 24

Dauerhafte Haarentfernung
& Zahnbleaching
Christine Wiesenberger
Tel.: 0176-26263530
85399 Hallbergmoos

TERMINE

SG Edelweiß

Der nächste öffentliche Schießabend der SG Edelweiß findet am Freitag, **8.12.** statt. Die Schießzeiten: Jugendliche von 18.00 bis 19.30 Uhr, Erwachsene ab 19.30 Uhr.

Die Christbaumversteigerung der SG Edelweiß findet am Freitag, **15.12.**, statt.

Spielzeugflohmarkt im JuZ

Am Samstag, **9.12.**, stellt das JuZ Hallbergmoos einen Spielzeugflohmarkt auf die Beine. Gedacht ist der Flohmarkt von 11 bis 14 Uhr von Kindern für Kinder zwischen 7 und 14 Jahren. Ab 10 Uhr können die Stände aufgebaut werden. Das JuZ bittet um verbindliche Anmeldungen. Standgebühren werden keine erhoben, allerdings muss eine Kaution in Höhe von 5 Euro bei der Anmeldung hinterlegt werden.

Hubertus Goldach

Der nächste **Schießabend** findet am Donnerstag, **7.12.**, auf den Schießständen im Gasthof Neuwirt ab 19.30 Uhr statt. **Christbaumkugelschießen** am Donnerstag, **14.12.**, ab 19.30 Uhr.

Die **Weihnachtsfeier** mit Christbaumversteigerung des Schützenvereins Hubertus Goldach findet am Sonntag, **10.12.**, ab 17.30 Uhr im Neuwirt statt.

Weihnachtsfeier

Der Krieger- und Soldatenverein Goldach veranstaltet am Samstag, **9.12.**, ab 19.00 Uhr seine Weihnachtsfeier im Gasthof Neuwirt.

Christbaumversteigerung

Die Christbaumversteigerung der Freiwilligen Feuerwehr Goldach findet am Sonntag, **10.12.**, ab 17.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Goldach statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Gemeindebücherei

Am Dienstag, **12.12.**, findet um 16.00 Uhr in der Gemeindebücherei ein Figurentheater von Linde Scheringer statt. **„Krach im Dach bei Witwe Grandel"** zeigt eine lustige Mäusegeschichte übers Teilen, Helfen, Tolerieren mit viel Situationskomik. Für Kinder ab 4 Jahren (Kinder unter 6 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen), Dauer ca. 45 Minuten. Eintritt 4 Euro pro Person.

Rauhnachtsagen, ein geheimnisvolles sagenhaftes und musikalischs Spiel von und mit Evelyn Plan, Karl-Heinz Hummel und der NaglMuis. Manchmal gruslig, mal archaisch und oft voll von überraschendem Humor. Am Mittwoch, **13.12.**, 19.00 Uhr in der Gemeindebücherei. Dauer ca. 90 Minuten (+ Pause). Eintritt 8 Euro pro Person.

Treffen trauernder Eltern

Das nächste Treffen für trauernde Eltern und erwachsene Geschwister findet am Freitag, **15.12.**, ab 19.30 Uhr im Landgasthof Stangl in Eichenried statt.

Näheres bei Angelika Hauser (0811/3658) oder Hanne Brenner (0811/567830).

Malerbetrieb
Martin Eichenseher
Ausführung aller Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Mathildenstraße 14 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-9 51 77 • Mobil 01 70-1 80 25 58
Telefax 08 11-9 98 66 76

Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde

Die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier findet am Samstag, **16.12.** um 12:00 Uhr im Speisesaal des Panavia-Gebäudes, Am Söldnermoos 17 im Gewerbegebiet Hallbergmoos statt.

Weihnachtsfeier der FFW Hallbergmoos

Die Weihnachtsfeier für aktive und passive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Hallbergmoos findet am Samstag, **16.12.**, um 19.30 Uhr statt.

Schnuppertag für Cello

Die Musikabteilung der vhs Hallbergmoos veranstaltet am Montag, **18.12.**, einen Cello-Schnuppertag in der Grundschule/Musikraum.

Der Cellist Philipp von Morgen, Dozent der Hallbergmooser Musikabteilung, zeigt und erklärt auf anschaulicher Weise sein Instrument. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen, dem Cello bereits einige erste Töne zu entlocken.

Für alle Grundschulkinder gibt Herr von Morgen von 17:00 – 18:00 Uhr eine kindgerechte Einführung in das Cellospiel. Zudem bietet die Musikabteilung an diesem Tag (nach vorheriger Anmeldung) kostenfrei Einzel-Schnupperstunden an. Kontakt: musik@vhs-hallbergmoos.de, Tel. 0811-55 22 231.

Blutspendeaktion

Eine Blutspendeaktion des Bayerischen Roten Kreuzes Freising findet am Dienstag, **19.12.**, von 16.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindesaal statt. Blutspenden können alle Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet, jedoch das Alter von 68 Jahren nicht überschritten haben und ein Körpergewicht von 50 kg nicht unterschreiten.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, **19.12.**, um 19 Uhr, im Rathaus, großer Sitzungssaal, 2. OG., statt.

Weihnachtsfeier des Senioren-Club

Der Senioren-Club lädt alle Senioren ab 60 Jahren, Alleinstehende, Witwen und Witwer zur Weihnachtsfeier am Mittwoch, **20.12.**, ab 14.00 Uhr ins Restaurant der Dreifach-Sporthalle am Freiherr-von-Hallberg-Platz ein.

Nachbarschaftshilfe

Beratungen:
Sprechzeiten des Bürgerbüros: Mo. – Fr. von 9.00 – 11.00 Uhr (außer in den Ferien)

Soziale Beratung der Caritas in der NBH Hallbergmoos
Der nächste Beratungstermin ist: **14.12.,** von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr in der NBH Hallbergmoos, Hauptstr. 56.

Offener Strick- u. Häkeltreff
Jeden 2. Dienstag im Monat, von 19.30 – 21.30 Uhr. Der nächste Termin: **12.12.**
Info bei Ina Leipold immer montags 19.00 bis 20.00 Uhr 0171-6844356.

Zwergerlstüberl
Kleinkindbetreuung (1 – 4 Jahre), Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr.
Info im Büro der NBH, Tel: 0811-98 26 55

Babysitter
Jeden Montag und Mittwoch Vermittlung von Babysittern.
Von 9.00 – 11.00 Uhr im Büro der NBH.

Wir suchen Helferinnen und Helfer für die Seniorendienste und den Helferkreis Asyl!
Wer Spaß an ehrenamtlichen Tätigkeiten hat, meldet sich bitte unter Telefon 0811-982655 NBH Hauptstr. 56.
Wir sind für jeden Einsatz dankbar.

Außensprechstunde der Caritas
Frau Andrea Meindl, Dipl. Sozialpädagogin und Mitarbeiterin der Beratungsstelle für psychische Gesundheit am Caritas-Zentrum Freising, bietet eine Außensprechstunde in Hallbergmoos an. Dieses Angebot ist durch die Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe in Hallbergmoos möglich. Die Beratung findet 2 x im Monat dienstags in den Räumen der Nachbarschaftshilfe statt. Nächster Termin: **12.12.**

KATHOLISCHER PFARRVERBAND HALLBERGMOOS

VERSCHIEDENES

Öffnungszeiten im Pfarrbüro: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr, Donnerstag von 17.00 – 18.30 Uhr.

Familien- und Kleinkindergottesdienst zum 1. Advent in Herz-Jesu-Goldach am Sonntag, **3.12.** um 10.30 Uhr.

Rorate in Herz-Jesu-Goldach am Dienstag, **12.12.**, um 6.00 Uhr. Anschließend besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstück zu dem wir herzlich einladen.
Die Abendmesse um 19.00 Uhr in Herz-Jesu Goldach entfällt.

Seniorennachmittag im Pfarrsaal Hallbergmoos mti Weihnachtsfeier am Dienstag, **5.12.**, um 14.00 Uhr.

Meditativer Tanz im Pfarrsaal Hallbergmoos am Mittwoch, **13.12.**, um 19.30 Uhr.

Evangelisch Lutherische Kirchengemeinde
Neufahrn / Hallbergmoos
Engagiert für Gott - füreinander - für Andere

10.12., 11.00 Uhr: **Gottedienst anders am 2. Advent** (Fischer). Thema: Weihnachten überleben. Mit Lobpreisband und Mini/Kinderkirche, anschließend lädt das Bistroteam zum gemeinsamen Mittagessen mit Kuchenbuffet ein.

17.12., 17.00 Uhr: **Waldweihnacht am 3. Advent** (Fischer/Thiel). Wir treffen uns vor der Emmauskirche und schließen die Waldweihnacht in der Emmaus-Kirche mit Glühwein und Chilli-Essen ab.

Mittwoch, **6.12.**, 17.00 Uhr: **Krippenspielprobe** in der Emmauskirche.

Donnerstag, **7.12.**, 15.00 Uhr: **Kindergruppe** in der Emmauskirche.

Freitag, **8.12.**, 15.00 Uhr: **Kindergruppe** in der Emmauskirche.

Freitag, **8.12.**, 18.30 Uhr: **Teenie-Treff** in der Emmauskirche.

Mittwoch, **13.12.**, 17.00 Uhr: **Krippenspielprobe** in der Emmauskirche.

Freitag, **15.12.**, 19.45 Uhr: **Emmaus-Kino** in der Emmauskirche.

Samstag, **16.12.**, 9.00 Uhr: **Kinderaktionstag „Wir warten auf Weihnachten“.** (Anmeldung bei Gabi Reisinger: gabireisinger10@gmail.com)

Samstag, **16.12.**, 18.00 Uhr: Bayrische Adventslesung **„Weihnachten – so ein Schmarrn“** in der Emmauskirche.

Mittwoch, **20.12.**, 17.00 Uhr: **Krippenspielprobe** in der Emmauskirche.

STELLENANGEBOTE

Suchen erfahrene und zuverlässige Putzfrau, 1 x Woche, 01 79-9 06 91 18

SUCHE NEBENJOB: Ich helfe Ihnen gerne bei Renovierungen, Maler- u. Gartenarbeiten, Hecke schneiden, Hausmeistertätigkeiten. Bin handwerklich sehr geschickt – bitte alles anbieten!
Tel. 0152-07 86 11 96

Der Storch hat wieder zugeschlagen

Aus diesem Grund suchen wir eine freundliche
Zahnarzthelferin
für die Assistenz ab Januar 2018 in Teilzeit oder auf 450-Euro-Basis.

Zahnarztpraxis
Dr. Jarmila Liptak
Rathausplatz 2
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11-99 88 799

Mit einer STELLENANZEIGE im HALLBERGER finden auch Sie Ihren neuen Mitarbeiter!

STELLENANGEBOTE

DECO-PACK
füllen und packen

Zur Unterstützung unseres Teams im Bereich Lohnabfüllung und Lohnverpackung suchen wir ab sofort

eine/n Sachbearbeiter/in (Teilzeit)

Bitte schicken Sie uns Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung oder vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin unter Tel. 0 89/3 19 00 60.

Deco-Pack Verpackungs- und Vertriebs GmbH
Frau Marion Garcia
Messerschmittstraße 2
85399 Hallbergmoos
personalwesen@deco-pack.com
www.deco-

Office-Assistenz (m/w)
Voll- oder Teilzeit

Über uns
SupplyOn ist die Logistik-Web-Plattform der Fertigungsindustrie, über die Geschäftsprozesse von einkaufenden Unternehmen mit ihren Lieferanten strukturiert und sicher abgewickelt werden.

Was Sie machen
- Organisation des Backoffices (Empfang, Post, Besuchermanagement, Terminkoordinierung, Vor- und Nachbereitung von Meetings)
- Unterstützung bei der Erstellung von Reports und Präsentationen

Was Sie mitbringen
- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Sicherer Umgang mit den MS-Office Anwendungen
- Sie sind flexibel, teamfähig und kommunikativ
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Sie passen zu uns? Dann sollten wir uns kennenlernen!
Schicken Sie uns doch einfach Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins sowie Ihrer Gehaltsvorstellung. Ansprechpartner ist Herr Dauma, Recruiting Manager, karriere@supplyon.com, 0811-99997 162

SupplyOn AG
Manuel Dauma
Ludwigstraße 49 • 85399 Hallbergmoos

SUPPLYON

STELLENANGEBOTE

Wir machen den Weg frei.

Ausbildung mit Perspektive!

In unserer fundierten, abwechslungsreichen und interessanten Ausbildung zur/zum **Groß- und Außenhandelskauffrau/-mann** lernst Du alle notwendigen praktischen Kenntnisse und Fertigkeiten wie z. B. Logistik, Einkauf und Vertrieb in unserem Lagerhaus kennen.

Wenn Du Deine Schulausbildung mit der mittleren Reife oder einem qualifizierten Abschluss der Mittelschule absolvierst und Interesse daran hast, ein Teil von uns zu werden, dann bewirb Dich jetzt. Gerne auch per E-Mail.

VR-Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn eG, Bahnhofstraße 3, 85737 Ismaning, Ansprechpartnerin: Tanja Bock, E-Mail: tanja.bock@vrbank-ihn.de, www.vrbank-ihn.de

Nähe ist gut. Vor Ort ist besser.
www.vrbank-ihn.de

VR-Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn eG

IMMOBILIEN

GAMMA

Ihr Partner für Verkauf und Vermietung von Wohnungen

Ihr Ansprechpartner: Kerstin Hartmann-Herrle
Freisinger Straße 47, 85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11 - 99 86 59-0, Fax 08 11 - 99 86 59-11
kerstinhartmann@gammaimmo.de

0811 5554590

Meixner GmbH Immoservices

VERKAUF
VERMIETUNG

ivd

DRINGEND HÄUSER & WOHNUNGEN GESUCHT

IMMOSERVICES MEIXNER GmbH
www.immo-meixner.de

Paar mittleren Alters, Arzthelferin und Baustellenhelfer, **sucht Mietwohnung** in Hallbergmoos. Bis 800 € Warmmiete. Ab 38 qm. Sind flexibel.
Tel. 01 76-52 29 01 93 ab 18.00

VERSCHIEDENES

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet – Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets. Tel. 08 165 / 645 742, www.maith-edv.de

HANS MIKESCH
Ihr Partner für
Heizöl – Diesel – Schmierstoffe
Telefon 08 11-36 46

Renovierungsmaterial, Wand- u. Abtönfarben, Lacke u. Lasuren, Abklebebänder, Rollen u. Pinsel, Abbeize, Spachteln u. Kellen u.v.m.
Eisenwaren Mikesch, Inh. Cornelia Grundner

Fensterreinigung Brandhuber gewerblich und privat. Telefon 0 81 22 / 1 86 64

Schlüssel- u. Aufsperrservice Fahrradverkauf und -Reparaturen
Eisenwaren Mikesch, 08 11-24 60

Kohlensäure für Wassersprudler
Eisenwaren Mikesch, Goldach.

Altbausanierung
Fa. NoZe übernimmt Ihre kleineren Sanierungsarbeiten oder Rückbau. Beispielsweise Pflege Ihres Grundstücks/Haus/Hof. Wir arbeiten im Verbund im Nachhaltigkeitskonzept. Tel. 01 75-1 63 59 40

N71 Hairdesign
bietet ab sofort Hausbesuche für Damen. Tel. 01 77-5 06 16 08.

Fußpflege! Brigitte Hareiter, Rampfweg 3
Termine unter Telefon 08 11-99 33 909

Batterien und Knopfzellen für Uhren mit Tausch. Eisenwaren Mikesch

Fußpflege, Termine nach Vereinbarung. Vierthaler-Peer, Tel. 08 11-89 40

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (20.12.) ist Mittwoch, 13. Dez., 17 Uhr.

VERSICHERUNGS KAMMER BAYERN
Ein Stück Sicherheit.

Frohe Weihnachten ...

und ein glückliches neues Jahr wünscht Ihnen ...

Ihr starker Partner vor Ort
Versicherungs-Service Dipl. Kfm. Gerhard Bolay KG
Subdirektion der Versicherungskammer Bayern

85375 Neufahrn
Bahnhofstraße 27
Tel. (0 81 65) 95 80-0

85399 Hallbergmoos
Freisinger Straße 15
Tel. (08 11) 55 54 58 60

www.bolaykg.de

www.wohnwelt-immobilien.de

WOHNWELT IMMOBILIEN

Wir vermitteln... Wohnen!

Immobilien-Marktberichte
für die Landkreise FS und ED bei uns erhältlich!

Ihr Immobilienbüro für die Flughafenregion. Zuverlässig. Kompetent. Schnell.

Ob Kauf oder Verkauf, Mietgesuch oder Mietangebot:
Wir kümmern uns um Ihre (Wunsch-)Immobilie und nehmen Ihnen den ganzen Aufwand für die Suche, Bewertung und Vermittlung ab. Überzeugen Sie sich selbst – und rufen Sie uns an!

Ihr Ansprechpartner für Hallbergmoos: Markus Weidl
E-Mail: info@wohnwelt-immobilien.de
Web: www.wohnwelt-immobilien.de

Büro Freising:
Landshuter Str. 68 · 85356 Freising
Telefon: 0 81 61/23 24 00
Telefax: 0 81 61/23 22 99

Büro Erding:
Otto-Hahn-Str. 21 · 85435 Erding
Telefon: 0 81 22/228 22 50
Telefax: 0 81 22/228 22 15

Wir sind nahezu jederzeit für Sie erreichbar:
Montag – Freitag: 7.00 – 20.00 Uhr
Samstag/Sonntag: 9.00 – 18.00 Uhr

Aktuelle Angebote & Gesuche:

Kauf: Maisonette-Whg. mit Süd-Balk., Hallbergmoos
71 m² Wfl., 95 m² Nutzfl., 3,5 Zimmer, EBK, Süd-Balkon, Garage, Stellplatz im Freien, Bj. 2002, Gashzg., Keller, Endenergie: 59,00 kWh/(m²*a), KP 335.000 EUR

Kauf: Maisonettewohnung, Hallbergmoos
121 m² Wfl., 136 m² Nutzfl., 5 Zimmer, EBK, 2 Balkone, Fußbodenhzg., Schwedenofen, 1 TG-Stellpl. + 1 Außenstellpl., 2 Kellerabteile, Bj. 1984, Endenergie: 84,10 kWh/(m²*a), KP 499.000 EUR

Kauf: Exklusive Doppelhaushälfte, Hallbergmoos
165 m² Wfl., 565 m² Grund, 4 Zimmer, gr. Süd-Terrasse m. Glasdach, Doppel-Garage + 2 Stellpl., EBK, Fußbodenhzg., Keller, Speisekammer, Bj. 1993, Gas, Endenergie: 150,40 kWh/(m²*a), KP 869.000 EUR

Kauf: Moderne 3 Zimmer-Wohnung, Freising-Lerchenfeld
80 m² Wfl., 3 Zimmer, EBK, Personenaufzug, Süd-Balkon, 2 Duplex-Stellplätze, ZH Fernwärme, Parkettböden, Rolläden, Bj. 2001, Endenergie: 72,00 kWh/(m²*a), KP 339.000 EUR

WIR SUCHEN IM KUNDEN-AUFTRAG

Gesuch: 3 Zimmer ETW zur Kapitalanlage
vermietet oder frei,
zum späteren Selbstbezug

WIR SUCHEN IM KUNDEN-AUFTRAG

Gesuch: Grundstück in/um Hallbergmoos
ab 500 m² zur zeitnahen Bebauung

Mehr Details auf unserer Website: www.wohnwelt-immobilien.de

immowelt.de ★PLATIN★ PARTNER

ivd
Mitglied im IVD. Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger.

IMMOBILIEN SCOUT24 PREMIUM PARTNER 2016